

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



4. Woche

Freitag, 24. Januar 2014

Am Samstag und Sonntag: Jugendfußball-Hallenturniere beim TSV Güglingen

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen veranstaltet am 25. und 26. Januar 2014 ihre Hallenturniere in der Städtischen Sporthalle. Wie in den vergangenen Jahren hat die Abteilungsleitung insgesamt vierzig Mannschaften für die beiden Tage eingeladen.



D-Junioren zum Auftakt

Am Samstag, 25. Januar, sind ab 9:00 Uhr zehn Mannschaften der D-Junioren in zwei Gruppen am Start. Teams vom SV Gemmingen, SC Oberes Zabergäu, TSV Kleinsachsenheim, TSV Nordheim, SG Richen, TV Flein und vom Gastgeber der Spielgemeinschaft Güglingen/Frauenzimmern sind am Start.

Die Gruppenspiele werden gegen 12:00 Uhr abgeschlossen. Danach schließen sich die Halbfinal- und Finalsspiele mit der Siegerehrung an.

F-Junioren folgen nahtlos

Ab 13:45 Uhr geht es am Samstagnachmittag mit dem Turnier der F-Junioren weiter. Auch hier sind zehn Teams in zwei Gruppen dabei. Vertretungen vom SV Gemmingen, TSV Niederhofen, VfB Eppingen, TSV Maulbronn, der SG Walheim-Erligheim und zwei Teams der SGM Güglingen sind in dieser Altersgruppe am Start.

Gegen 17:20 Uhr wird man wissen, wer sich für die Halbfinal- und Finalsspiele qualifiziert hat. Das Endspiel ist für 17:45 Uhr geplant, gleich im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

E-Junioren am Sonntagmorgen

Am Sonntag, 26. Januar, beginnt der Wettkampf um Tore und Punkte mit zehn E-Junioren-Teams in zwei Gruppen um 9:00 Uhr. Die

SG Stetten-Kleingartach, SG Bonfeld-Fürfeld, TSG Heilbronn, SC Amorbach, SGM Cleeborn, SC Oberes Zabergäu, SV Gemmingen und FC Union Heilbronn haben gemeldet und treffen auf zwei Teams vom Gastgeber.

Um die Mittagszeit werden die Gruppensieger und Zweitplatzierten feststehen. Gleich im Anschluss folgen die Halbfinal- und Finalsspiele. Gegen 13:15 Uhr wird der Sieger bei den E-Junioren feststehen.

Bambinis am Sonntagmittag

Zum guten Schluss wird das „Gewusel“ in der Städtischen Sporthalle am größten – und zwar dann, wenn zehn Bambini-Teams in zwei Gruppen ihren Auftritt haben. Hier geht es ab 13:45 Uhr los. Der Gastgeber hat Zusagen vom SV Gemmingen, SG Erligheim/Walheim, SGM Botenheim/Stockheim, TSV Kleinsachsenheim, SF Großsachsenheim, SV Germania Bietigheim und SpVgg Frankenbach bekommen.

Nach den Gruppenspielen geht es um 17:10 Uhr in die beiden Halbfinal-Begegnungen. Dann steht um 17:35 Uhr das Spiel um Platz 3 und um 17:45 Uhr das Endspiel mit der Siegerehrung auf dem Plan.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen lädt herzlich zu den Hallenfußballturnieren in die Städtische Sporthalle ein. Das Foyer der Sporthalle ist wie immer bewirtet.

Was ist sonst noch los?

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt am Freitagabend zum Vortrag „Integrierter Pflanzenschutz“ ein.

Das Mobile Kino gastiert am Freitag wieder im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen. Welche Filme auf dem Programm stehen, lesen Sie bei „Amtlich Güglingen“ und im Internet unter www.gueglingen.de.

Die Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld hält am Freitag ihre Hauptversammlung ab.

Beim Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld wird am Freitag ebenfalls Hauptversammlung gehalten.

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld bietet am Samstag einen Schnittkurs für Frauen an.

Die Motorradfreunde Zabergäu laden am Samstag zur alljährlichen „Rock-Night“ in die „Blankenhornhalle“ nach Eibensbach ein. Welche Band wann spielt, lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Am Samstagabend laden die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern zu einem Konzert in die „Marienkirche“ nach Eibensbach ein. Mehr darüber lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen ist am Samstag und am Sonntag wieder Gastgeber bei den Hallenturnieren in der Städtischen Sporthalle.

Am Montagabend findet die Vollversammlung der Maienfest Güglingen GbR im Rathaus (Sitzungsraum) statt.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Montag zum Frauen-Nachmittag ein.

Bei den Leonbronner LandFrauen steht am Montagabend der Kreativ-Kurs „Weidenherzen basteln“ auf dem Programm.

Die Güglinger LandFrauen bieten am Dienstag einen Vortragsabend zum VdK an.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Mittwoch zum Vortrag mit Ludger Hofkamp ein. Das Thema heißt „Humor in der Sterbe-Begleitung.“

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 24. Januar; Herr Joachim Braun, Reisenbergstr. 9, den 78.

Am 24. Januar; Herr Viktor Rembe, Seestr. 29, den 77.

Am 24. Januar; Herr Martin Weber, Lortzingstr. 12, den 70.

Am 25. Januar; Herr Richard Zakel, Afrisoweg 4, den 86.

Am 26. Januar; Herr Engelbert Gatnar, Kleingartacher Str. 23, den 72.

Am 27. Januar; Frau Annemarie Thierbach, Seepark 15, den 95.

Am 27. Januar; Herr Herbert Allmendinger, Schumannstr. 2, den 73.

Am 29. Januar; Herr Philipp Jung, Amselweg 2, den 80.

Am 30. Januar; Herr Jürgen Dietz, Stockheimer Str. 15, den 73.

Eibensbach:

Am 24. Januar; Herr Horst Brendel, Heuchelbergstr. 16, den 80.

Am 28. Januar; Herr Wilhelm Stromann, Güglinger Str. 1, den 78.

Am 30. Januar; Frau Doris Feucht, Bannholzstr. 8, den 73.

Pfaffenhofen:

Am 25. Januar; Herr Leonhard Schmid, Gartenweg 22, den 84.

Am 25. Januar; Herr Dieter Keuerleber, Industriestr. 3, den 72.

Am 30. Januar; Herr Helmut Böckle, Mühlstr. 39, den 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 24. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 25. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 26. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 27. Januar

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 28. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 29. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Donnerstag, 30. Januar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Freitag, 31. Januar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 25./26. Januar

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Besucher-Rekord beim Diatreff

Der letzte Dia-Treff mit Gerhard Schneider und seinem bebilderten Vortrag „Mit dem Fahrrad über die Alpen“ hat am 15. Januar annähernd 120 Besucher in den Saal der „Herzogskelter“ gelockt und für einen Besucher-Rekord in der langjährigen Geschichte dieser Einrichtung gesorgt.

Normalerweise kommen bei den Vorträgen zwischen 40 und 50 Besucher – diesmal waren es entscheidend mehr und stellten sowohl Hausmeister Jürgen Röther (er musste für zusätzliche Sitzgelegenheiten sorgen) und Eberhard Frank mit seinem Team von den Zabergäunarren bei der Gäste-Bewirtung vor besondere Herausforderungen.

Seit Herbst 1990 gibt es die Gelegenheit, sich über den Zeitraum von November bis März mit Bild- und Filmvorträgen für gute zwei Stunden vom Alltag ausklinken und sich mit dem jeweiligen Referenten in andere Regionen entführen zu lassen. Bettina Römmele sorgt seit dieser Zeit dafür, dass die Vorträge regelmäßig gemacht werden können. Sie hat es seit fast 25 Jahren geschafft, den Dia-Treff spannend und unterhaltsam vorzubereiten.

Ohne die Leistungen und den Einsatz all derer schmälern zu wollen, die in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten für unterhaltende Momente gesorgt haben, wollen wir aber den „Besucher-Rekord“ nicht ganz spurlos vorbeiziehen lassen.

Gefreut hat sich nicht nur Gerhard Schneider, sondern auch Bürgermeister Klaus Dieterich bei der begrüßenden Ankündigung des Vortrages am 15. Januar. Dass die Zabergäunarren, die für die Bewirtung des Dia-Treffs sorgen, fast an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gekommen sind, war ein Nebeneffekt, den Eberhard Frank mit seiner eingespielten Mannschaft bewältigt hat.

Nächster Dia-Treff am 19. Februar

Jetzt wünscht man sich natürlich, dass beim nächsten Dia-Treff am Mittwoch, 19. Februar, möglichst wieder viele Menschen kommen. Ab 16 Uhr werden zwei Filme von Horst Schuster gezeigt. Es geht visuell nach Australien und da ganz speziell zu den Kangaroo Islands, danach ins Outback und in den Kings Canyon.

Die Zabergäunarren Güglingen bewirten die Veranstaltung und laden zusammen mit der Stadtverwaltung alle ein, die gerne kommen wollen – es ist keine „Exklusiv-Veranstaltung für Güglinger“.

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2013 die Jahresrechnung 2012 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

- a) Verwaltungshaushalt
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
869.129,39 €
- b) Vermögenshaushalt
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
1.699.077,40 €
- c) Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge
1.113.137,95 €
- d) Summe aller Haushaltsteile
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
3.681.344,74 €

Brackenheim, 17. Dezember 2013,
gez. Rolf Kieser, Verbandsvorsitzender

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

Bewerben – gewusst wie!

Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Dies gilt besonders für die Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Arbeitsplatz ist, desto überzeugender muss eine Bewerbung sein. Aber wie sieht die optimale Bewerbung aus? Diese und weitere Fragen beantworten Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50.

Die nächsten Veranstaltungen finden am 23. Januar oder am 6. Februar, um 13 Uhr in Raum 347, statt. Weitere Termine sind danach jeden zweiten Donnerstag.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen.

Deshalb bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn am Mittwoch, dem 29. Januar, eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise zu diesem Thema. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilzeitstellen-suche und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter der Tel.-Nr. 07131/969870.

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Streubobstschnittkurse

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. bietet am 1. Februar in Abstatt, am 22. Februar in Nordheim und am 8. März in Oedheim jeweils von 9 bis 16 Uhr Streubobstschnittkurse an.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Erfahrene Fachwarte für Obst und Garten vermitteln die Praxis des Obstbaumschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 20 Euro, es können pro Kurs maximal 15 Personen teilnehmen. Anmeldung und Infos unter Telefon 07131/994-299, Fax: 994-83299, E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Seniorensitzung Zabergäunarren

Herzliche Einladung zur 18. Seniorensitzung am Freitag, 14. Februar 2014 in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2013/2014: „Auf ZNG-Safari quer durch Afrika – eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein. Saalöffnung: 16.00 Uhr. Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt. Der Eintritt ist frei. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Landesfamilienpass 2014

Gutscheinkarten für 2014 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehberechtigten mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2014 auf den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2014 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 8 abgeholt werden können.

Termine

Freitag, 24. Januar

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag „Integrierter Pflanzenschutz“
Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen
Feuerwehr Zaberfeld – Hauptversammlung
Eintracht Zaberfeld – Generalversammlung

Samstag, 25. Januar

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach/Frauenzimmern – Konzert in der Marienkirche Eibensbach
Motorradfreunde Zabergäu – Rock Night in der Blankenhornhalle Eibensbach
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Frauenschnittkurs

Samstag, 25. Januar und Sonntag 26. Januar

TSV Güglingen – Jugendfußball Hallenturniere

Montag, 27. Januar

Maifest Güglingen GbR – Vollversammlung im Rathaus Güglingen
Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Frauentag

LandFrauen Leonbronn – Weidenherzen basteln

Dienstag, 28. Januar

LandFrauen Güglingen – Was ist der VDK und was leistet er?

Mittwoch, 29. Januar

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Vortrag Ludger Hofkamp: „Humor in der Sterbebegleitung“

Am Donnerstag, 30. Januar:

Sperrung Landesstraße 1103 Ortsausgang Leonbronn nach Sternenfels

Auf Grund dringend notwendiger Baumfällarbeiten an der Böschungskante am Ortsausgang Leonbronn Richtung Sternenfels muss am 30. Januar 2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr die Sternenfelder Straße am Ortsausgang voll gesperrt werden.

Die Umleitung wird an diesem Tag für Pkw über die Ernst-Neubauer-Straße und Lkw über Ochsenburg und Sulzfeld bzw. Mühlbach erfolgen. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!

Verunreinigungen auf Straßen und Feldwegen

Die Ordnungsämter der Gemeinde Pfaffenhofen und der Stadt Güglingen appellieren an dieser Stelle gegen die zunehmenden Verschmutzungen auf den Straßen und Feldwegen ihrer jeweiligen Gemarkungen.

Nicht nur, dass entsprechende Verschmutzungen nach der Straßenverkehrsordnung Ordnungswidrigkeiten darstellen, sie sind auch eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer.

Verschmutzungen, wie z. B. Pferdekot, Erde oder andere „Hinterlassenschaften“, die die Straße oder Feldwege im Zusammenhang mit Wasser glitschig machen können, sind vom Verursacher baldmöglichst zu entfernen.

Wird diese Pflicht vom Verursacher nicht wahrgenommen, kann diese Ordnungswidrigkeit nach der Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit dem Straßenverkehrsgesetz mit Bußgeld geahndet werden.

Daher ergeht die Bitte an alle Verkehrsteilnehmer:

Halten Sie unsere Straßen sauber!

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 29. Dezember 2013 in Bietigheim-Bissingen; Benjamin Elias Straub, Sohn von Marco Straub geb. Görcke und Miriam Straub, Güglingen-Frauenzimmern, Cleebronner Str. 14.

Sterbefall

Am 18. Januar 2014 in Güglingen-Eibensbach; Annegret Rottner geb. Wein, Güglingen-Eibensbach, Michaelsbergstraße 26.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Erfolgreiche Präsentation der Neckar-Zaber-Region auf der CMT

Mit 241.000 Besuchern konnte die Messegeschäftsführung dieses Jahr die „bestbesuchte CMT aller Zeiten“ bilanzieren. Entsprechend viel los war auch am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V., der sich vom 11. – 19. Januar unter dem Dach der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand präsentierte.



Neben den stets aktuellen Themen Radfahren, Wandern und Wein kamen besonders die Führungstermine 2014 sowie die aktuellen Besenkalender und Festtermine bei den Besuchern sehr gut an.

Auch auf der Aktionsfläche war unsere Region stark vertreten. Dort gab es leckere Kostproben der Cassis-Manufaktur zu probieren, die Wein-erlebnisführerinnen luden zu Weinführungen aller Art ein und Ilse und Robert Schopper informierten über die vielfältigen Angebote des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Zum Erfolg unseres Messeauftritts trugen auch in diesem Jahr wieder unsere Weinbaubetriebe bei, die mit ihren Kostproben die Vorfreude auf Ferien an Neckar und Zaber weckten. Mit dabei waren: Weingut Kühner (Botenheim), Weingut Blatt (Hausen), WG Lauffen, Weingut Frank (Botenheim), WG Dürrenzimmern-Stockheim, WG Cleeborn-Güglingen, Weingut Echle (Neipperg), Weingut Müller (Nordheim), Weingut Winkler (Brackenheim) und Weingut Storz (Cleeborn).

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Kraichgau-Stromberg Besenkalender eingetroffen

Der KST-Kalender 2014 mit den Öffnungszeiten der Besenwirtschaften der Region – dieses Jahr ganz neu mit den Weinfestterminen – ist ab sofort am Naturparkzentrum erhältlich und kann während der Öffnungszeiten des Naturparkzentrums abgeholt werden. Unser Tipp: besuchen Sie unsere aktuelle Wechsel-Ausstellung „Natur findet Stadt“ und nehmen Sie sich das neueste Infomaterial mit.

Über Internet, Telefon (07046/884815) oder E-Mail (mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) ist auch eine Bestellung möglich, wir senden Ihnen die Broschüren kostenlos zu.

Neues Jahresprogramm der Naturparkführer

Der neue Naturerlebniskalender 2014 für den Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist fertig. Vollgepackt mit 78 Erlebnisführungen der Naturparkführer, den Terminen der Veranstaltungen und Ausstellungen am Naturparkzentrum, der Naturparkmärkte u. a. m. ist für jeden Naturliebhaber was geboten.

Die gedruckte Version kann ab sofort am Naturparkzentrum in Zaberfeld (Tel. 07046/884815, E-Mail mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) oder online über die Website des Naturparks (www.naturpark-sh.de) bestellt oder heruntergeladen werden. Das Jahresprogramm ist auch an den Touristinfos von Kraichgau-Stromberg Tourismus und Heilbronner Land erhältlich.

Tomte Tumetott – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben

Zaberfeld, Freitag, 31. Januar, 16 – 18 Uhr
Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tumetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tumetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon dagewesen?

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt. Kindern, die einmal nicht kommen konnten, wird ein Ersatztermin im Jahr angeboten.

Altersgruppen von 4 – 6 Jahren; von 7 – 9 Jahren und von 9 – 12 Jahren.

Die Kurse werden an verschiedenen Wochentagen von 15.00 – 18.00 Uhr angeboten.

Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering. Anmeldung und Info unter Tel. 07046/7741.

ECHTZEIT 2014 – macht Lust auf Naturpark-Genuss

Baden-Württembergs Naturparke gehören zu den schönsten Regionen Deutschlands. In der bereits fünften Ausgabe des Magazins ECHTZEIT wird dies eindrucksvoll dargestellt. ECHTZEIT macht Lust auf regionalen Genuss und er-

lebnisreiche Streifzüge durch die sieben Naturparke und das Biosphärengebiet des „Grünen Südens“. Naturpark-Minister Alexander Bonde und TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun bekamen ihr persönliches Exemplar vom Sprecher der AG Naturparke, Landrat Achim Brötel, auf der Messe CMT überreicht.

Wer schon mal einen Blick in das neue Magazin werfen möchte, kann sich die PDF-Datei von der Website der Naturparke (www.naturparke-bw.de) herunterladen.

Nichts geht aber über das reale Blättern im Magazin. Wer das Magazin ECHTZEIT, voll mit herrlichen Impressionen, interessanten Anregungen und Tipps rund um Baden-Württembergs Naturparke haben möchte, kann sich die aktuelle Ausgabe ganz einfach via Naturparkwebsite oder per E-Mail (info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) oder Telefon (07046/884815) am Naturparkzentrum bestellen oder persönlich dort mitnehmen. Auch an den Tourist-Infos von Kraichgau-Stromberg-Tourismus und Heilbronner Land ist die ECHTZEIT erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Friedhof-Erweiterung Frauenzimmern: Landratsamt will ein Bebauungsplan-Verfahren

Ohne die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens wird das Landratsamt die vorgesehene Erweiterung des Friedhofes in Frauenzimmern nicht genehmigen. Mit dieser Tatsache hatte sich der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung des Jahres 2014 zu beschäftigen.



Die Erweiterungsfläche beim Frauenzimmer Friedhof. Per Bebauungsplan wird jetzt das Genehmigungsverfahren eingeleitet.

Seit Jahren ist das Thema Friedhofserweiterung auf der Agenda der Bürgervertreter. Verschiedenste Überlegungen waren in der Vergangenheit angestellt worden. Mittlerweile konnte die Stadt ein nördlich des Friedhofes angrenzendes Grundstück mit 600 Quadratmetern mit der Absicht erwerben, weitere Grabfelder am bisherigen Standort anlegen zu können.

Das Planungsbüro Dupper aus Bad Friedrichshall wurde danach mit einer Werkplanung beauftragt. Die Landschaftsarchitekten konnten sich auf dem 600-Quadratmeter-Platz 23 Urnen-Endgräber und 21 Reihengräber vorstellen. Gleichzeitig wäre eine würdevolle Abgrenzung der gesamten Friedhofsanlage samt guter Einbindung in die Fläche rings um die Frauenzimmer Martinskirche denkbar und möglich. Im Baugenehmigungsverfahren legte sich das Landratsamt aber quer. Weil die Erweiterungsfläche in einem rechtskräftigen Bebauungsplan mit dem Siegel „Allgemeines Wohngebiet“ liegt, verlangt das Heilbronner Bau-rechtsamt jetzt einen separaten Bebauungsplan für die Friedhofs-Erweiterung.

Alle Argumente der Stadt, dass mit den Grundstücks-Angrenzern Einvernehmen für die Erweiterung herrscht und der Vorschlag, das Bauvorhaben per Baulast durch die Flächen-Nachbarn abzusichern, werden von der Baugenehmigungsbehörde nicht akzeptiert.

Sie will mit dem Bebauungsplanverfahren Rechtssicherheit herstellen.

Die Bürgervertreter hatten bei der kurzen Diskussion in der Ratsrunde nicht gerade absolutes Verständnis für die komplizierten Formulierungen des Landratsamtes, das im Wortlaut per Sitzungsvorlage übermittelt worden war.

Letztlich verständigte sich das Gremium aber einstimmig darauf, ein Bebauungsplanverfahren mit dem Titel „Erweiterung Friedhof Frauenzimmern“ nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches aufzustellen. Der gleichzeitig mitgelieferte Entwurf des Vermessungsbüros Koch + Käser (Untergruppenbach) wurde formell festgestellt und zusammen mit der öffentlichen Auslegung des Bauleitplanes für die Dauer eines Monats gleich mit beschlossen.

Rollender Supermarkt in Eibensbach

Montags und donnerstags kommt der „Rollende Supermarkt“ von Siegfried Guggolz nach Eibensbach und bietet seine Waren jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr an zwei Verkaufsstellen an. Zunächst wird der erste Stopp in der Strombergstraße auf der Westseite des Friedhofes und dann in der Ortsmitte gegenüber der Marienkirche gemacht.

Der „Rollende Supermarkt“ macht sich durch ein Klingelzeichen bemerkbar und hat alles dabei, was man für den täglichen Bedarf braucht.

Sonderwünsche werden gerne erfüllt, wenn man unter der Telefon-Nummer 07269/919526 seine Bestellungen aufgibt.

Unter dieser Rufnummer kann man auch anrufen, wenn die Ware für Gehbehinderte direkt zur Haustür gebracht werden soll.

Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Eibensbach vor Ort.

Von der Nachfrage hängt es ab, ob und wie lange Siegfried Guggolz ein Angebot aufrechterhalten kann.

Bürgerfragestunde im Gemeinderat

Zwei Themen wurden bei der Bürgerfragestunde in der ersten Sitzung des Gemeinderates am 14. Januar zur Sprache gebracht.

Erich Xander aus Eibensbach mahnte den schlechten Zustand des Straßen- und Feldweg-Stückes in Verlängerung der Blankenhornstraße an und forderte Verbesserungen ein.

Bürgermeister Dieterich erklärte dazu, man kenne den Straßenzustand. „Wir haben ein großes Programm in diesem Jahr vor.“ Die Stadtverwaltung werde sich bei einer gesonderten Rundfahrt mit der Straßen- und Feldwegreparatur beschäftigen und danach Prioritäten setzen.

Eberhard Frank bedankte sich für die weihnachtliche Aufmerksamkeit der Stadt, die er zum ersten Mal nach Erreichen der persönlichen Altersgrenze erhalten hat.

Die Stadtverwaltung stellt jedes Jahr vor Weihnachten kleine Geschenke an die Einwohnerinnen und Einwohner zu, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. „Solange wir das finanziell können, machen wir es gerne“ freute sich Bürgermeister Dieterich über das Lob.

Innenentwicklung Eibensbach: Neues Baugelände wird erschlossen

Ein Geländestreifen zwischen der Ochsenbacher und der Schulstraße in Eibensbach soll für Wohnbebauung erschlossen werden. Auf diesen Nenner verständigte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Januar.



Das Gelände zwischen der Ochsenbacher- und Schulstraße in Eibensbach

Schon im Oktober 2002 hatte das Stuttgarter Planungsbüro Dr. Heck bei der Dorfentwicklung den Vorschlag gemacht, für die genannte Fläche ein Bebauungskonzept zu erarbeiten. In der Zwischenzeit konnte abgeklärt werden, dass das dort stehende Wohnheim der Firma Layher nicht mehr für die Unterbringung von Mitarbeitern des Unternehmens gebraucht und abgebrochen wird. Mit den Arbeiten wurde schon begonnen. Sie stehen kurz vor dem Abschluss. Mittlerweile sind die Überlegungen bei der Stadt in die selbe Richtung gegangen: das ehemalige Gebäude der WLZ an der Schulstraße, das noch als Bauhof-Lager genutzt wird, könnte ebenfalls abgebrochen und in die Baufläche eingebracht werden.

Im Herbst des letzten Jahres hat die Stadtverwaltung für die Innenentwicklung einen Förderantrag im Rahmen der Richtlinien des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum gestellt. Eine Antwort steht noch aus.

In diesem Zusammenhang hat die Rathaus-Verwaltung das Ingenieurbüro Ippich (Brackenheim) damit beauftragt, die Erschließungskosten für das Baugebiet in der erweiterten Ortsmitte zu ermitteln.

So will man Grundlagen für weitere Gespräche über den Erwerb von Flächen schaffen.

Die Verwaltung rannte mit ihrem Antrag, für die besagten Flächen auf der Grundlage der Bebauungsstudie des Büros Dr. Heck Bebauungsplan-Vorschläge zu erarbeiten, offene Türen ein.

Zustimmung wurde von der FUW-Fraktion signalisiert. „Es ist wegen der topografischen Lage kein einfaches Gebiet, aber sicher realisierbar“, war die Meinung von Stadtrat Markus Xander. Man könne jetzt weitere Pläne entwickeln, sollte dabei aber einen Fußweg zwischen Ochsenbacher- und Schulstraße berücksichtigen, war seine Anregung.

„Einen klassisch guten Entwicklungspfad“ nannte Joachim Esenwein von der BU-Fraktion den Vorschlag der Verwaltung und wünsche sich jetzt die Entwicklung unterschiedlicher Ideen für eine Neubebauung.

Bürgervertreter und Rathaus-Verwaltung sind sich darin einig, dass der sogenannten Innenentwicklung absoluter Vorrang vor der Erschließung von Bauflächen am Ortsrand eingeräumt wird. Somit sind auch die Prioritäten für das im vergangenen Jahr eingeleitete Bebauungsplanverfahren „Lehen“ entlang der Ostseite der Güglinger Straße gesetzt.

Gemeindewahlausschuss für Kommunalwahlen bestellt

In seiner Sitzung am 14. Januar hat der Gemeinderat die ersten Weichen für die Kommunalwahlen (Gemeinderat und Kreistag) sowie die Europawahl gestellt, die am Sonntag, 25. Mai 2014, stattfinden.

Nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes ist ein Gemeindewahlausschuss (GWA) zu bilden, dem die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses obliegt. Den gleichen Verantwortungsbereich hat dieser Ausschuss bei der Kreistags- und der Europawahl.

In den vergangenen Jahren war es in Güglingen gepflegte Praxis, dass der GWA zugleich auch Wahlvorstand im Wahlbezirk 01 Güglingen war, am Wahltag Dienst im Wahlraum hatte und am darauf folgenden Montag bei der Feststellung des Wahlergebnisses mitwirkte. Aus Sicht der Rathaus-Verwaltung will man diese Vorgehensweise beibehalten.

Bei der Zusammensetzung des GWA, dem in der Regel der Bürgermeister als Vorsitzender und mindestens zwei Beisitzer angehören, muss allerdings eine Änderung vorgenommen werden, weil Bürgermeister Klaus Dieterich wieder für den Kreistag kandidiert und somit nicht dem GWA angehören darf.

Somit hat die Rathaus-Verwaltung die Besetzung des GWA zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt und ein einstimmiges Votum erhalten.

In den Gemeindewahlausschuss für die Kommunal- und Europawahlen wurden bestellt:

Doris Schuh	Vorsitzende
Ulrich Herzog	Stellvertretender Vorsitzender
Joachim Erb	Beisitzer
Alexander Raidt	Beisitzer
Bettina Römmele	Beisitzer und Schriftführerin
Dr. Annegret Doll	Stellvertretende Beisitzerin
Isabel Kuhnle	Stellvertretende Beisitzerin
Gabriele Blommer	Stellvertretende Beisitzerin und stellvertretende Schriftführerin

Bauanträge im Gemeinderat

Wohnhaus mit Pultdach akzeptiert

Der Gemeinderat hat dem Teilabbruch einer Scheune und der Errichtung eines Wohnhauses im nördlichen Bereich der Maulbronner Straße zugestimmt.

Das Einvernehmen der Bürgervertreter war notwendig, weil für das Gebiet kein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht.

Die Entscheidung fiel bei einer Gegenstimme. Stadtrat Dr. Martin Haiges konnte sich mit dem Vorschlag, das Wohnhaus mit einem Pultdach zu versehen, nicht einverstanden erklären.

Gaststätten-Umnutzung gebilligt

Bei der geplanten Umnutzung eines Nebenzimmers und des Kellerbereiches im ehemaligen Gasthaus „Zum Blankenhorn“ hat sich der Gemeinderat mit den Gegenstimmen der Stadträte Edgar Bruder und Gerhard Steinbeck dafür ausgesprochen, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Äußere Umbauten erfolgen nicht, lediglich im Innern werden die Toiletten im ersten Obergeschoss und der Vorraum im Erdgeschoss leicht verändert. Geplant ist ein Gastraum mit 26 Quadratmeter Größe und Zugang von der Talstraße.

Bei der Abstimmung erinnerte Stadtrat Gerhard Wörz die Verwaltung daran, den Gebäudeeigentümer darauf hinzuweisen, dass das in früheren Genehmigungsverfahren festgelegte Sicht-Dreieck im Straßenbereich nicht willkürlich zugesperrt werden darf.

Wohnhaus-Erweiterung zugestimmt

Einer geplanten Gebäudeerweiterung an der Straße Ob den Weingärten in Frauenzimmern hat der Gemeinderat ohne Diskussion zugestimmt.



MOBILES KINO

Mobiles Kino am 24. Januar

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 24. Januar, mit drei Filmen in den Saal der „Herzogskelter“. **Um 15:00 Uhr: „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“**

Die Maschine, die Flint Lockwood im ersten Teil erfunden hat, ist immer noch aktiv. Damals hat sie Wasser in Essen verwandelt. Jetzt schafft sie aus Essen kleine Monster wie Shrimpsen, Frantulas und Tacodile. Flint hat alle Hände voll zu tun, um die Situation in den Griff zu bekommen. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 95 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 17:00 Uhr: „Der Hobbit: Smaugs Einöde“
Hobbit Bilbo Beutlin, Gandalf und die 13-köpfige Zwergengruppe um Anführer Thorin Eichenschild sind nicht mehr weit vom Berg Erebor entfernt. Im Dürstwald müssen sie sich gegen Riesenspinnen zur Wehr setzen. Dann werden sie von Elben gefangen genommen. Doch die Flucht gelingt. Aber das größte Abenteuer wartet noch auf Bilbo und seine Mitstreiter. Im Innern der Festung Erebor ist der Drache aus seinem Schlaf erwacht und bedroht die Menschen der nahen Seestadt.

Der Film läuft 160 Minuten, er ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 20.15 Uhr: „Am Hang“

Ein Dreipersonenstück wird zu einem packenden Psychodrama auf verschiedenen Zeitebenen – dank einer raffinierten Regie und drei erstklassigen Darsteller/-innen (Henry Hübchen, Martina Gedeck und Maximilian Simonischek) Thomas befindet sich auf dem Weg zu seinem Ferienhaus im Tessin. Vor einem Bahnübergang beobachtet er einen Mann, der sich gefährlich nahe an den Gleisen bewegt. Thomas zieht den scheinbar suizidgefährdeten Fremden zurück. Später begegnen sich die Männer im Restaurant. Eine hitzige Debatte entsteht. Es geht um Liebe, Ehe und Treue. Thomas erzählt von der aufregenden Affäre mit der verheirateten Valerie, Felix vom Überlebenskampf seiner Ehefrau Bettina. Doch beide Geschichten sind tragisch mit einander verstrickt.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 95 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Familie Malente kommt am 2. Februar

Am Sonntag, 2. Februar, ist die Familie Malente aus dem Hohen Norden wieder einmal zu Gast in der Göglinger „Herzogskelter“. Ab 20 Uhr präsentieren sie sich mit ihrem Programm zum 10-jährigen Bühnenjubiläum und haben die Vorstellung mit dem Titel „Das bisschen Spaß muss sein“ überschrieben.



Ob Bata Illic, Nana Mouskouri, Mireille Mathieu oder Howard Carpendale – die schräge Familie Malente parodiert sie alle: Die Stars und Sternchen, die mit Schlagern die Hitparaden stürmten. Für diesen besonderen Abend bringen sie ihre liebsten Kollegen aus dem Showgeschäft auf die Bühne zurück. Sie alle sind als Geburtstagsgäste eingeladen und freuen sich, den Malentes zu diesem Jubiläum zu gratulieren – hinreißend komisch und charmant und präsentieren mit liebevoll-ironischem Augenzwinkern gekonnten Klamauk. Tolle Kostüme, entzückende Bühnenbilder und die wandlungsfähigen, gesangstarken Künstler machen die Revue zu einem Augen- und Ohrenschauspiel fürs Publikum von heute.

Die Karten-Nachfrage war schon sehr groß. Aktuell (Stand 21.1.2014) können noch 2 Einzelkarten im 1. Platz um 23 Euro, 25 Karten im 2. Platz, Saaelebene) und 18 Plätze in der Teleskop-Bühne um 21 Euro und 27 Karten in der Galerie um 18 Euro angeboten werden. Wer also dabei sein will, sollte sich schnellstmöglich Karten besorgen – entweder telefonisch unter 07135/1080 oder direkt im Göglinger Rathaus, Zimmer 3.

Kulturflirt 2014: Nächster Gig am 28. Februar

„Bavarias next Top Model“ am 28. Februar
Der Münchner Kabarettist Werner Gerl kommt am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr mit seinem Programm „Bavarias next Top Model“. „Wahre Lachstürme erschütterten fast zwei Stunden lang ununterbrochen den Saal, als Gerl sich als vielseitiges menschliches Chamäleon und wahrer Sprachjongleur entpuppte“, schrieb die Passauer Neue Presse über die Modelshow der ganz anderen Art. Ja, neue Models braucht das Land, lautet die Devise.



Die Klum-Klone in der Pro7-Fleischschau, diese blässlichen Hüpf-dohlen, die dem Traum vom mageren aber millionenfachen mobilen Fleisch-und-Blut-Bügel nachhängen, kann doch keiner mehr sehen. In „Bavarias next Topmodel“ geht es nicht um die Einförmigkeit der Reklame-Schönheit, sondern um die Vielfalt des Individuellen. Auf den Lauf-

steg kommen Typen und Persönlichkeiten, Sonderlinge und Exoten, Querköpfe und Quadratschädel made in Bavaria. Bei dem Streifzug durch die weißblaue Fauna brauchen manche wie der 15-Maßen-Schorsch die ganze Breite des Catwalks.

Der Bierexperte philosophiert über die Bedeutung von Traditionen und Werten und betont, er habe alle Werte von seinem Vater übernommen, zumindest die Leberwerte. Er streitet sich mit einem bajuwarischen Prachtburschen aus dem Fitnessstudio und anderen Originalen um die Model-Krone.

Bei dieser Vorstellung hat sich das Publikums-Interesse (noch) in Grenzen gehalten. 10 Tickets wurden bislang verkauft – es ist also noch Luft nach oben ...

Karten gibt es im Göglinger Rathaus (Zimmer 3) um 15 Euro (Ermäßigte 13 Euro). Telefonische Bestellungen sind unter 07135/1080 möglich. Via Internet geht's mit der Adresse www.reservix.de.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Maifest GbR

Einladung zur Vollversammlung

Am Montag, dem 27. Januar 2014, findet um 19.00 Uhr die Gesellschafterversammlung 2014 der Maifest Göglingen GbR im Sitzungssaal des Rathauses statt, zu dem alle darin vertretenen Vereine herzlich eingeladen werden.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Abrechnung Maifest 2013
2. Wahlen (Vorsitzender und Beisitzer)
3. Maifest 2014 (6. bis 9. Juni 2014)
4. Motto Maifestumzug
5. Verschiedenes

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 10.01.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Sophienstraße	14.50 – 15.50 h	30 km/h	29	5	46 km/h



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

24. Januar, 14.30 Uhr:
Spielnachmittag mit Franziska und Johanna

Unsere beiden SE-Schüler führen an diesem Tag ihre kleine Veranstaltungsreihe fort. Heute haben sie einen bunten Spielnachmittag vorgesehen und sie laden hierzu Kinder von 6 bis 8 Jahren ein. Voranmeldung in der Mediothek ist erwünscht. Man trifft sich um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Spiel und Spaß.

27. Januar, 14.30 und 15.30 Uhr:
Fliegender Teppich

Zum ersten Fliegenden Teppich im neuen Jahr sind die Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren eingeladen. Bitte bis spätestens am Freitag vor der Veranstaltung anmelden.

Kosten 1 EUR

28. Januar, 20 Uhr:

Elternabend – Die Medienwelt unserer Kinder

Elternabend
„Die Medienwelt unserer Kinder“



Zu einem Vortrag über den Umgang mit Medien laden gemeinsam Familie im Zentrum und die Mediothek ein. Angesprochen sind alle, die privat oder beruflich mit Kindern Umgang haben und darüber hinaus alle, die sich für die aktuelle Mediendiskussion interessieren und Orientierung im Medienschwung suchen.

Eintritt frei.

31. Januar, 16 Uhr:

Märchenzeit



Petra Metsch erzählt Kindern ab 5 Jahre Märchen. Kosten 50 Cent. Anmeldung nicht erforderlich. Bereits am Vormittag findet ein Puppentheaterspiel von den Erstklässlern der Katharina-Kepler-Schule statt.

Die Zauberbühne zeigt in dieser geschlossenen Veranstaltung das Stück „Drachenfeuer“ – ein Geschichte mit dem kleinen Drachen Kokosnuss.

Neuer Termin:

23. Januar, 19.30 Uhr:

Onleihe und E-Bookreader – Die Bibliothek in der Westentasche.

Wegen Krankheit muss der Termin erneut verschoben werden. Der Vortrag zeigt am praktischen Beispiel die Nutzung von digitalen Medien der Onlinebibliothek durch Herunterladen auf den PC, den E-Book-Reader, Smartphone und Co. Referent ist Jürgen Schuh von der Volkshochschule. Eintritt 4 EUR. Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Mediothek und Volkshochschule Oberes Zabergäu.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 28. Januar 2014. Musikalischer Nachmittag mit Herr Leppich.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 29.01.2014

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 29.01.2014, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 27.11.2013
- 2) Bürgerfragestunde
- 3) Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2012 der öffentlichen Wasserversorgung Pfaffenhofen
- 4) Kommunalwahl 2014
- hier: Bildung des Gemeindevwahlausschusses
- 5) Annahme von Spenden
- 6) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Seit Inkrafttreten des Personenstandsänderungsgesetzes im November vergangenen Jahres werden Mitteilungen über außerhalb Pfaffenhofens eingetretene Personenstandsfälle (d.h. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle) von dem Standesamt am Ereignisort nur noch elektronisch übermittelt. Diese Mitteilungen enthalten seitdem keinen Vermerk mehr, ob Eltern, Brautleute bzw. Hinterbliebene mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können diese Fälle deshalb in der Rundschau Mittleres Zabergäu nicht mehr veröffentlicht werden. Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Schneider, Tel. 07046/9620-11, gerne zur Verfügung.

Hauptversammlung mit Kameradschaftsabend bei der Feuerwehr

Ein Glas Sekt oder Orangensaft zur Begrüßung gab es bei der Hauptversammlung der Pfaffenhofener Feuerwehr. Und das nicht nur für die Aktiven und für die Mitglieder der Altersabteilung sowie der Jugendfeuerwehr. Auch deren Partner und die Mitglieder des Gemeinderates waren diesmal zum Jahresrückblick eingeladen. Denn nach der Abarbeitung der Tagesordnung wurde die Versammlung in der feuerwehrmäßig geschmückten Wilhelm-Widmaier-Halle als Kameradschaftsabend fortgesetzt.

Besonders gefreut hat es Kommandant Matthias Fried, dass er mit Erwin Vogt und Helmut Böckle beide Ehrenkommandanten der Wehr bei der

Hauptversammlung begrüßen konnte. In seinem Jahresrückblick betonte Kommandant Matthias Fried, dass bei den Einsätzen im vergangenen Jahr – der erste war gleich in der Neujahrsnacht – den Einsatzkräften das ganze Einsatzspektrum einer heutigen Feuerwehr abverlangt worden sei.

„Wir mussten Einsätze fahren, die uns an die Grenze der physischen und psychischen Belastung brachten“, sagte der Kommandant und erinnerte dabei an zwei Einsätze, einen Wohnungsbrand und einen Betriebsunfall, bei denen die betroffenen jeweils nur noch tot geborgen werden konnten. Beim letzten Einsatz im vergangenen Jahr, wiederum ein Wohnungsbrand, sind auch noch zwei Hunde gestorben.

Besonders geärgert hat den Kommandanten ein sogenannter „böswilliger Alarm“ bei dem nicht nur die Feuerwehr, sondern auch der Notarzt samt Rettungswagen unnötig ausrücken mussten. Herausgestellt in seinem Bericht hat Fried auch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren. Die muss seiner Meinung nach in Zukunft noch mehr gepflegt werden, „weil Einsätze ab einer gewissen Größe nur noch gemeinsam erfolgreich bewältigt werden können“.

Mehr als 600 (Freizeit-) Stunden haben allein 15 Nachwuchskräfte für ihre Grundausbildung bei den Aktiven im vergangenen Jahr aufgewendet. Dazu haben Tillmann Schiedel und Johannes Stuber auch noch den LKW-Führerschein „gemacht“. Johannes Stuber war außerdem auch noch erfolgreich beim zweiwöchigen Lehrgang an der Feuerweherschule in Bruchsal zur Ausbildung zum Gruppenführer. Zwei Gruppen haben unter der Führung von Tillmann Schiedel und Mario Volland das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert.

Bei den Sitzungen des Feuerwehrausschusses stand 2013 zumeist die Neubeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF 10 als Ersatz für das jetzt 40 Jahre alte LF 8 im Mittelpunkt. Alle Einsätze und Ereignisse des Feuerwehrjahres ließ Schriftführer Michael Stuber in einem Power-Point-Vortrag noch einmal Revue passieren und Kassenverwalterin Elke Stengel berichtete von einem sehr zufrieden stellenden Bestand in der Kameradschaftskasse. Eine sehr ordentlich geführte Kasse bescheinigten ihr dann auch die beiden Kassenprüfer Markus Rösinger und Udo Schaible. Über das Geschehen bei der Jugendfeuerwehr berichtete Jugendwart Johannes Stuber. Insgesamt 25 Übungsnachmittage und Veranstaltungen absolvierte die 14-köpfige Jugendtruppe mit ihren sieben Betreuern. Dabei haben sie unter anderem auch ein Modellhaus gebaut in dem Mehlstaubexplosionen eindrucksvoll simuliert werden können. Mitwirken bei der Ferienwoche und beim Frosch- und Schneckenfest, ausgediente Weihnachtsbäume einsammeln und die erfolgreiche Teilnahme an der Adventure-Tour der Jugendfeuerwehren des Landkreises in Lauffen

Der Müllberg muss weg!

**Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!**

waren weitere Highlights der Jugendabteilung. Veränderungen gab es bei den Wahlen zum Feuerwehrausschuss. Nach 30 Jahren stellte Gerhard Volland sein Amt zur Verfügung. Die Feuerwehr würdigte dieses langjährige Engagement mit einem Gutschein für einen Aufenthalt im Feuerwehrhotel im Schwarzwald in Tittisee-Neustadt. Auch Martin Böckle hört nach 18 Jahren in diesem Gremium auf. Ihm dankte die Feuerwehr mit einem Verzehrgutschein. Für die beiden rücken nun Mario Volland und Tillmann Schiedel nach. Die bisherigen Ausschussmitglieder Martin Rösinger und Andreas Mächtle wurden einstimmig wieder gewählt. Nicht mehr in Amt und Würden ist auch der bisherige Weilerer Gerätewart Reiner Weißschuh. Nach dem Zusammenschluss der beiden Feuerwehrabteilungen zu einer Einheit in Pfaffenhofen ist sein Job weggefallen. Der Kommandant dankte ihm für sein bisheriges Engagement und verabschiedete ihn mit einem Weinpräsent. Bürgermeister Dieter Böhringer würdigte vor allem das überaus große Engagement der Aktiven. Wichtig ist für den Gemeindechef auch das gute Miteinander mit den Nachbarn.

Zum neuen Feuerwehrfahrzeug sagte Böhringer, dass der Landeszuschuss beantragt und auch schon bewilligt sei. Und im Haushaltsplan 2014 ist die Finanzierung des LF 10 auch schon festgeschrieben. Zusammen mit Kommandant Matthias Fried nahm das Gemeindeoberhaupt zum Abschluss der Hauptversammlung dann noch die Beförderungen vor: Zum Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau wurden Lukas Hartmann, Linda Heinz, Lena Stuber und Mareike

Rustler befördert. Jochen Wütherich zum Oberfeuerwehrmann, Johannes Stuber zum Löschmeister und Matthias Koch zum Oberlöschmeister. wst

Die Feuerwehr in Zahlen

74 Männer, Frauen, Jungs und Mädchen gehören aktuell der Pfaffenhofer Feuerwehr an. 44 davon, 39 Männer und fünf Frauen sind aktiv in der Einsatzabteilung. Zehn Jungs und vier Mädchen stark ist die Jugendfeuerwehr, die Johannes Stuber betreut. 16 „Ehemalige“ sind in der von Ehrenkommandant Helmut Böckle geführten Altersabteilung. Zwei Zugführer und elf Gruppenführer, 27 Maschinisten, davon 13 mit dem LKW-Führerschein und davon wiederum sieben, die tagesverfügbar sind, und 17 Atemschutzgeräteträger hat die Feuerwehr. Am Sprechfunkgerät ausgebildet sind 36 Einsatzkräfte. wst



In der Wilhelm-Widmaier-Halle wurden die Hauptversammlung und der Kameradschaftsabend abgehalten.



Kommandant Matthias Fried und Bürgermeister Dieter Böhringer verabschiedeten Gerhard Volland (30 Jahre Ausschussmitglied), Martin Böckle (18 Jahre Ausschussmitglied) und Reiner Weißschuh (10 Jahre Gerätewart) aus ihren Ämtern



Sie sind auf der Feuerwehr-Karriereleiter eine Sprosse gestiegen.



Das inzwischen 40 Jahre alte LF 8 wird demnächst durch ein neues LF 10 ersetzt.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 10.01.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Rodbachstraße.	12.05 - 13.05 h	30 km/h	60	8	53 km/h

Umweltschutz nicht
anderen überlassen:

Jeder
kann dazu beitragen!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext:
Apostelgeschichte 10,21-35

Wochenspruch: *Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.* Lukas 13,29
Wochenlied: *„Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all“* (293 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Einladung zum Kindermusical-Projekt „Herr Riese und sein Garten“

Die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim und der Brackheimer Kirchenchor führen am Sonntag, 11. Mai 2014, um 9.30 Uhr in der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche ein Musical auf. Es handelt sich um eines der schönsten Märchen Oscar Wildes: „Der selbst-süchtige Riese“. Siegfried Fietz und Rolf Krenzer haben es zu einem fröhlichen Kindermusical bearbeitet. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen mitzusingen. Der Beginn des Musical-Projekts ist der Montag, 10. Februar 2014. Die Proben finden immer montags von 17 – 18 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim, im Wiesental 11, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auch Kinder, die das Singen erst lernen wollen, sind willkommen. Die Leitung hat Kirchenmusikerin Christiane Mörk, Tel. 07135/4959, christianemoerk@web.de.

collegium artium
Kammerorchester
collegium artium

J. Haydn: Sinfonia concertante
E. Elgar: Serenade für Streichorchester
J. Sibelius: Valse triste
L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 1

Stefan Sauer, Oboe
Ulrike Tsalos, Fagott
Dierk Haulitzky, Violine
Gisela Ey-Haulitzky, Violoncello
Manuela Pfau, Leitung

**Samstag
25. Januar 2014
19 Uhr
Marienkirche
Eibensbach**

Eintritt frei (am Spenden wird gebeten)

Das Kammerorchester „collegium artium“ kommt ... nach Eibensbach!

Am Samstag, dem 25. Januar 2014, um 19 Uhr findet in der Marienkirche in Güglingen-Eibensbach ein besonderes musikalisches Ereignis statt: Das Kammerorchester „collegium artium“ unter der Leitung von Manuela Pfau gibt ein Konzert mit Werken von J. Haydn, E. Elgar, J. Sibelius und L. v. Beethoven.

„Collegium artium“ formierte sich im Jahre 2008 als freies Orchester, das sowohl Kantatensonntage und Feiertagsprogramme im kirchlichen Bereich gestaltet, als auch Orchesterkonzerte veranstaltet. Es besteht aus einer Mischung von professionellen Musikern und erfahrenen Laien, die die Freude an der Musik und an gemeinsamen Projekten verbindet.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Frauenfrühstück am Mittwoch, 29. Januar 2014

im Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern, Torstraße 6; Beginn: 9.00 Uhr

Referentin: Frau Dorothea Hille

Thema: *Das wäre doch nicht nötig gewesen – Vom Schenken und beschenkt werden*

Eingeladen sind alle interessierten Frauen jeden Alters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Unkostenbeitrag beträgt € 7,-.

Veranstalter sind die Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 24. Januar

20:00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“:
Nachbesprechung im Gemeindehaus, Bistro

Samstag, 25. Januar

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahren mit ihren Eltern

Sonntag, 26. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern das 15-jährige Jubiläum des Hospizdienstes. Das Opfer geben wir für die Arbeit des Hospizdienstes
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 27. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 28. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
11:30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 29. Januar

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

19:00 Uhr Hospizabend mit dem Klinikclown Ludger Hofkamp mit dem Thema „Humor in der Sterbebegleitung“

Donnerstag, 30. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 25. Januar, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu

beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Seniorenkreis

Im Dezember 2013 trafen sich unsere Senioren zum letzten Mal im Seniorenkreis „Spätlese“. Frau Haiges hat diese federführende Aufgabe vor über 10 Jahren übernommen und jetzt die Leitung dieses Kreises abgegeben. Und da im Moment niemand da ist, der diese Aufgabe übernehmen könnte, können wir leider dieses monatliche Treffen nicht mehr anbieten. Doch will ich an dieser Stelle vor allem Frau Haiges und allen anderen Mitarbeitern, Heidrun Mezger, Doris Neumann, Renate Pfingstler, Reingard Schmid, Renate Doll, Rita Widmann, Renate Wolf danken. Danke für alle ihre Treue in den vielen Seniorennachmittagen der letzten Jahre. Danke für alle Liebe, die sie immer wieder den Menschen geschenkt haben. Danke für diesen kostbaren Dienst. Ihr Pfarrer Dieter Kern

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan des Jahres 2014 liegt in der Zeit von Freitag, 17.01., bis Freitag, 31.01.2014, während der Bürozeiten im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Vorschau:

Einführung des neuen Kirchengemeinderates Gemeindegastmessen

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Am Sonntag, 2. Februar, wird im Gottesdienst um 10.30 Uhr (!) der neue Kirchengemeinderat eingeführt, den wir am ersten Advent gewählt haben. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Kirchengemeinderates bedankt und verabschiedet. Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie sehr herzlich ein.

Nach dem Gottesdienst wird es im Gemeindehaus Mittagessen geben. Anlass zu diesem Gemeindeessen ist die Wiederinbetriebnahme unseres Gemeindehauses nach der Renovierung vor 5 Jahren. Auch dazu laden wir Sie herzlich ein. Sie werden mit Schnitzel und Kartoffelsalat bewirtet und direkt im Anschluss können Sie noch eine Tasse Kaffee und Kuchen genießen. Parallel ab 11.30 bis 16.00 Uhr ist Gelegenheit, den neu renovierten Teil des Kindergartens zu besichtigen. Wir freuen uns, dass dieser Teil des Kindergartens wieder in Betrieb ist. Er ist über viele Monate aufwändig renoviert worden. Bitte merken Sie sich diesen Tag vor. Es wäre schön, wenn viele aus unserer Gemeinde daran Anteil nehmen.

Organisation Gemeindeessen 2.2.

Möchten Sie zum Gelingen etwas beitragen? Für Kuchenspenden sind wir dankbar, ebenso für Helfer bei der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Gottesdienst am 2. Februar

Wir laden ein Sonntag, 2. Februar 2014
10.30 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche
ab 12.00 Uhr Mittagessen, Puten- u. Schweineschnitzel mit Kartoffel- u. anderen Salaten, zwangloses Zusammensein bei Kaffee und Kuchen
bis 15.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str. 14



Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 25. Januar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 26. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 28. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

Mittwoch, 29. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 30. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 31. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 1. Februar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 2. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Gemeindehaus Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

In allen Gottesdiensten Kerzenweihe und Blasiussegen

Termine

Freitag, 24. Januar

19.30 Uhr Ökumene-Treff „Super zwei“, Ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim

Montag, 27. Januar

19.00 Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

20.00 Uhr Kolpingfamilie – Dia-Abend zum Thema: Jemen/Oman, Referentin: E. Moser; Gruppenraum, Brackenheim

Mittwoch, 29. Januar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28

Freitag, 31. Januar

20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 24. Januar

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 25. Januar

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 26. Januar

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche

von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 27. Januar

19:30 Uhr Seminar (Forum Neue Wege) Löwenmut und Lammesart mit Johannes Stochmayer zum Thema: Christliches Verhalten in ungewöhnlichen Situationen.

Dienstag, 28. Januar

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Kietzke (Themenplanung)

Mittwoch, 29. Januar

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

Donnerstag, 30. Januar

20:00 Uhr Vorbereitungstreffen 150 Jahre Bezirk Güglingen-Botenheim

Samstag, 1. Februar

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE

Sonntag, 2. Februar

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 24. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 25. Januar

19.00 Uhr Konzert in der Marienkirche mit dem Kammerorchester „collegium artium“

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 26. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 28. Januar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

Mittwoch, 29. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern, Referentin: Dorothea Hille, Thema: „Das wäre doch nicht nötig gewesen“ – Vom Schenken und beschenkt werden

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Hör mal, wer da singt!

So heißt es schon bald wieder und Sie sind herzlich eingeladen!

Das Projekt POPChor startet in eine neue Runde. Projektchor bedeutet, wir treffen uns insgesamt 10 Mal zur Chorprobe unter Leitung von Monika Schmitz, einer ausgebildeten Gesangslehrerin/Stimmbildnerin, Chorleiterin und Violinistin.

Die Proben beinhalten für jeden Teilnehmer kostenlos (!) Stimmbildung und Gesangsunterricht. Wir üben in einer lockeren Atmosphäre. Sowohl das Singen als auch das Lachen und sich Bewegen stehen im Mittelpunkt.

Beginn ist am Mittwoch, 5. Februar, um 20.00 Uhr, in der Marienkirche Eibensbach. Mitsingen kann jeder von 9 bis 99 Jahren.

Der POPChor wird zwei Auftritte haben:

Am 16. März um 10.20 Uhr im GoeXtra und am Karfreitag, 18. April um 19.00 Uhr im Rahmen der „Geistlichen Abendmusik“.

Nähere Informationen und Anmeldung bitte bei Miranda Koch, Tel.: 07135/964791.

PS: Das Projekt ist zwar kostenlos – aber nicht umsonst!

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Einführung der neuen Kirchengemeinderäte

Am vergangenen Sonntag wurden in den beiden Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern die neuen Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingeführt.

In Eibensbach waren am 1. Advent Brigitte Hahn, Ute Lischka-Löhr, Marion Wöhr, Rolf Wöhr und Susanne Xander gewählt worden, in Frauenzimmern Dr. Adele Deszö-Lakatos, Tim Kreutter, Andreas Siebenbrunner, Beate Schneider und Peter Wasiluk.



In einem festlichen Gottesdienst legten sie ihre Amtsverpflichtung ab und bekamen den Segen Gottes für ihre neue Aufgabe zugesprochen. Thema des Gottesdienstes war das paulinische Bild vom „Leib Christi und den vielen Gliedern“. Was auf die Kirchengemeinde als Ganzes zutrifft, gilt auch für die Neugewählten: Jede bringt ihre ganz eigenen Gaben und Fähigkeiten mit, und jeder wird nach und nach den Arbeitsbereich entdecken, der ihm entspricht und Freude macht. Wie gut, dass wir Menschen verschieden sind und so einander ergänzen – ja, letztlich dienen können!

Als Erinnerung an die festliche Einführung bekamen die Kirchengemeinderäte eine Collage mit verschiedenen Perspektiven auf ihre Marienkirche bzw. Martinskirche geschenkt. Wir wünschen den neuen Gremien für die kommenden sechs Jahre viel Freude an ihrer verantwortungsvollen Aufgabe – und in allem Gottes Geleit!

Aus dem Amt verabschiedet wurden in Eibensbach Katrin Koch, Theo Wöhr und Peter Xander, in Frauenzimmern Martin Dieter und Helga Schlehauf. Wir danken ihnen von Herzen für ihr Engagement in den vergangenen Jahren!



Im Rahmen des Gottesdienstes erging auch nochmals ein Dank an die Mitglieder des Ortswahl Ausschusses:

In Eibensbach wirkten unter dem Vorsitz von Albert Xander und Hans Gerstenlauer Kai Krech, Christa Müller, Rosalinde Tietz und Peter Xander mit, in Frauenzimmern unter dem Vorsitz von Jürgen Dalferth und Henrik Hennige Käthe Bödinger, Heinrich Koszian, Peter Ritter und Helga Schleihauf. Beide Ausschüsse haben die Wahl äußerst kompetent und zuverlässig durchgeführt – dafür danken wir ganz herzlich!

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 24. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 25. Januar

19.00 Uhr Konzert in der Marienkirche mit dem Kammerorchester „collegium artium“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Kinderkirche mit Frühstück im Gemeindehaus (Ende 11.30 Uhr)
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 28. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 29. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern, Referentin: Dorothea Hille, Thema: „Das wäre doch nicht nötig gewesen“ – Vom Schenken und beschenkt werden
18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 24. Januar

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 26. Januar

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus mit anschließendem GoMIT – Gottesdienst MITEinander mit ... im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Montag, 27. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 28. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“ im Gemeindehaus

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungchar

18.30 Uhr Bastelkreis

19.30 Uhr 1. öffentliche Sitzung des neugewählten Kirchengemeinderates – u. a. mit der Besprechung des neuen Haushaltsplanes – Herr Seemann von der Verwaltungsstelle wird dazu unter uns sein

Mittwoch, 29. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 31. Januar

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Gemeindefrühstück und GoMIT – Gottesdienst MITEinander



„BETE UND STAUNE!“

**am 26. Januar 2014
im Gemeindehaus Pfaffenhofen**

♥-liche Einladung

ab 9.00 Uhr zum offenen Gemeindefrühstück
um 10.30 Uhr zum

Familiengottesdienst mit

Susanne Buch aus Abstatt -

mit separatem Kinderprogramm während der Predigt und

anschließendem Büchertisch



**Einfach kommen – frühstücken –
Gemeinschaft erleben – Gottesdienst feiern!!!!**

Infos: Evang. Pfarramt Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103, Maren Böckle, Tel. 07046/930933

Zum Mittagstisch

lädt das Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 28. Januar, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt: Deftiger Gemüseintopf mit Kartoffeln und Knackwurst – Dessert.

Herzlich willkommen zum ersten Mittagstisch im neuen Jahr!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr gemeinsamer GoMIT – Gottesdienst MITEinander im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Herzliche Einladung auch zum Gemeindefrühstück davor ab 9.00 Uhr

kein Kindergottesdienst – Herzliche Einladung zum GoMIT nach Pfaffenhofen

Mittwoch, 29. Januar

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles nach der Deutschen Messe

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonisches Werk Heilbronn

Auf dem Jakobsweg

Das Diakonische Werk Heilbronn führt vom 25. Mai bis 4. Juni 2014 eine Kultur- und Studienreise entlang des Jakobswegs durch. Sie lernen den größten Teil des spanischen Jakobsweg ab Puente la Reina kennen, die verschiedenen Landschaften von La Rioja, (Alt-) Kastilien bis Galicien mit vielen Klöstern, Brücken und Herbergen für die früheren Pilger und die großen Zentren wie Oviedo, Leon, Burgos und natürlich Santiago de Compostela, dem Ziel aller Pilger.

Ein Bus ist während der gesamten Reise dabei. An den schönsten Stellen des Weges haben Sie die Gelegenheit, dem Weg der früheren Pilger nachzugehen.

Der Reiseleiter, Martin Uwe Schmid, wird diese Reise am Dienstag, 28. Januar, im Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9 näher vorstellen.

Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432.

Diakoniestation

Brackenheim-Güglingen

Familien begleiten – Im Jagsttal und zwischen Stromberg und Heuchelberg!

Das Patenprojekt im Ev. Kirchenbezirk Brackenheim lädt ganz herzlich zum Auftakt-Treffen im neuen Jahr ein: Am Montag, 10. Februar 2014, um 15.00 Uhr wird Angela Tatti, Psychologische Beratungsstelle und Leiterin der „Jagsttal-Paten“ unser Gast sein. Sie stellt dabei ihr Projekt vor und gibt Impulse zum wertschätzenden Umgang. Im Anschluss werden wir uns präsentieren, der Austausch soll jedoch nicht zu kurz kommen.

Familienpaten begleiten im Ehrenamt eine nicht verwandte Familie. Die Volksbank Brackenheim-Güglingen hat diese weitere Projektphase möglich gemacht, so dass neue Menschen gerne willkommen sind. Informationen erhalten Sie bei U. Neuschwander, Dipl. Sozialpädagogin (FH), unter Tel. 07135/9884-0.

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehau

Am Mittwoch, 29. Januar 2014, laden die Diakonische Bezirksstelle und der Weinsberger Hilfsverein Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehau, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischaun! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Für Klienten suchen wir dringend zwei Betten (1 m x 2 m) und Rost sowie einen Tisch mit Stühlen.

Falls Sie uns dies zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf 07135/9884-0.
Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Vertrauen wir wirklich auf Gott?

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 26. Januar

17.30 Uhr Biblischer Vortrag: Machst du Jehova wirklich zu deiner Feste?

18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Den Hirten Jehovas gehorchen (Hebräer 13:17).

Mittwoch, 29. Januar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

19.45 Uhr Theokr. Predigt diensts chule • Bibel- lesen 1. Mose 17-20 • Jesus fuhr nicht in einem fleischlichen Körper in den Himmel auf. • Abba: Wie wird das Wort „Abba“ in der Bibel gebraucht? Wozu ist es allerdings missbraucht worden?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Beitrag zum Gemeinwohl (lesen Sie auf www.jw.org): „Mein Buch mit biblischen Geschichten“ kommt in die Schule.

SCHULE UND BILDUNG

Christian-Schmid-Schule Neckarsulm

Meister, Techniker, Fachhochschulreife: Wege nach der Lehre

An der Christian-Schmidt-Schule beginnt im September wieder der Unterricht in der Meisterschule, Technikerschulen Elektro- und Maschinentechnik sowie im einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzung ist in allen Bildungsgängen eine mindestens zweijährige, abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung. Während für das Berufskolleg zusätzlich ein Mittlerer Bildungsabschluss nötig ist, muss für die Technikerschule eine Mindestzeit an beruflicher Praxis nachgewiesen werden.

Der Unterricht baut auf bereits vorhandenen schulischen Kenntnissen und beruflichen Erfahrungen auf.

Nach einem Jahr Vollzeitunterricht wird im Berufskolleg mit dem Bestehen der landeseinheitlichen Abschlussprüfung die Fachhochschulreife erworben, welche zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland berechtigt. Die Technikerschule schließt nach 2 Vollzeitschuljahren mit einer Abschlussprüfung ab, in der die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/-in“ erworben wird. Zusätzlich wird die Fachhochschulreife zuerkannt. Die zweijährige Abendschule

„Meister“ endet mit einem Abschlusszeugnis und der Zulassung zur Meisterprüfung, die von der Handwerkskammer abgenommen wird.

Mittlere Reife: Chance für Hauptschüler

Hauptschülern ab Klasse neun, Schülern aus der Realschule und dem Gymnasium sowie in Ausnahmefällen Hauptschülern aus Klasse 8 bieten sich mit dem Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule vielfache Perspektiven:

Sie können die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben. Neben einer vertieften Allgemeinbildung werden die Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Metall-, Kfz- oder Elektrotechnik geschult. Durch den Erwerb beruflicher Grundkenntnisse sind sie für viele Betriebe äußerst begehrt. Darüber hinaus kann mit dem erfolgreichen Abschluss die Ausbildungszeit verkürzt, ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Die enge Zusammenarbeit mit den dualen Partnern aus dem Handwerk und der Industrie sowie mit der Arbeitsagentur ermöglicht einen nahtlosen Übergang in ein Ausbildungsverhältnis.

Durch besondere pädagogische Maßnahmen wie Team- und Lernmethodentraining sowie der praktischen Ausbildung in hochmodernen Lehrwerkstätten werden die Schüler auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet. Eine individuelle Förderung wird ermöglicht durch einen Ganztages Schulbetrieb im ersten Jahr. Dadurch werden die angehenden Auszubildenden zu konsequenter Lernhaltung angehalten.

Info-Tag am 8. Februar

Mehr Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Lerninhalten und einer Führung durch Schule und Werkstätten am Infotag der CSS am 08.02.2014 in der Odenwaldstraße von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr (Vorträge um 12.00 Uhr und 14.00 Uhr)

Anmeldeschluss ist der 1. März 2014.

Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail: info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule www.css-nsu.de heruntergeladen werden.

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Wachsen mit der Herausforderung

Inklusion in Kindertageseinrichtung war Thema einer Fortbildung im Familienzentrum Güglingen

„Es ist normal, verschieden zu sein.“ Dieses Zitat von Richard von Weizsäcker zog sich wie ein roter Faden durch die Fortbildung der Stadt Güglingen mit der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn zum Thema „Ich und du – wir alle gehören zusammen“ am Samstag im Güglinger Familienzentrum. 45 Erzieherinnen und Erzieher informierten sich zum Thema Arbeiten nach dem inklusiven Ansatz, wie es diverse Vorgaben in Landes- und Bundesgesetzen fordern.



Erzieherinnen und Erzieher: Insgesamt 45 Erzieherinnen und Erzieher aus dem Güglinger Stadtgebiet informierten sich im Familienzentrum zum Thema Inklusion in Kindertagesstätten.

Diplom-Pädagogin Sabine Kaiser von der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg informierte beispielsweise über die 2009 von Deutschland ratifizierte UN-Menschenrechtskonvention, nach der die Rechte von Menschen mit Behinderung ausdrücklich geschützt und ihnen größtmögliche Chancengleichheit eingeräumt werden muss. Teilhabe und Inklusion sowie die wertschätzende Anerkennung von Unterschiedlichkeit sind als grundsätzlicher Auftrag im Orientierungsplan für die Kindertageseinrichtungen des Landes verankert. Kaiser gab zudem Hilfestellungen zur praktischen Umsetzung. „Inklusive Förderung zu gestalten ist für Erzieherinnen oft aufgrund ihrer nicht spezialisierten Ausbildung schwierig. Nicht selten stehen aber auch bauliche Maßnahmen, wie Barrierefreiheit, einer schnellen Umsetzung der Ziele entgegen.“



Spiele, kochen, basteln, gemeinsam frühstücken und sich gegenseitig helfen – für Kinder mit oder ohne Einschränkung. Das ist das Ziel von Inklusion in Güglinger Kindertagesstätten. Fotos: Besemer

Seit einigen Jahren schon nehmen die Kindertagesstätten im Güglinger Stadtgebiet Kinder mit Einschränkungen jeglicher Art auf, wenn deren Eltern dies wünschen. „Die Erfahrungen zeigen, dass je früher Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten miteinander in Kontakt kommen, desto ungezwungener ist der Umgang miteinander“, weiß Monika Hamann, Leiterin des Familienzentrums in Güglingen. Sie lernten intensiver voneinander als dies Erzieher je leisten könnten, ergänzte Renate Sterkel, die als Fachbeauftragte für die Güglinger Kindertageseinrichtungen die Veranstaltung organisiert hatte. Robert Klein, Auszubildender zum Erzieher im ersten Lehrjahr ist neugierig: „Einschränkungen sind Definitionssache, deshalb muss ich die Betreuung ganz individuell gestalten. Das finde ich spannend.“

„Wir stehen jeder Anfrage seitens der Eltern offen gegenüber und prüfen, was wir leisten können. Jedes Kind ist grundsätzlich willkommen“, greift Hauptamtsleiterin Doris Schuh die Maxime der kinderfreundlichen Stadt auf. Im Einzelfall werde geprüft, welche Einrichtung für das Kind geeignet sei, ob und welche Eingliederungshilfen erforderlich seien. „Das Ziel, wohnortnah und unbürokratisch zu helfen, haben wir schon zum heutigen Zeitpunkt erreicht“, so Doris Schuh. Am Beispiel eines Kindes zeigt sich, wie gut vernetzt die Stadt mit den Kindertagesstätten, Eltern und auch Tagesmüttern vor Ort zusammen arbeitet. Gesucht wurde eine Ein-

richtung mit überschaubarer Gruppengröße und Ganztagesbetreuung, die ein Kind mit Einschränkungen samt Heilpädagogin aufnimmt. Gespräche am Runden Tisch erbrachten die Lösung, das Kind in einem ruhigeren dörflich geprägten Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten unterzubringen. Eine engagierte Tagesmutter in der Nachbarschaft übernimmt nach Kindergartenabschluss die nachmittägliche Betreuung.

Hintergrund

Ziele von Inklusion

„Inklusion ist mehr als Integration“, erklärt Renate Sterkel. Während Integration eine Gruppe in der Gruppe sei, gehörten Kinder mit Einschränkungen nach dem inklusiven Ansatz richtig dazu. Sie nehmen am Programm teil, werden wertgeschätzt und gleichbehandelt. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern in Kindertageseinrichtungen bezüglich ihrer Lebenssituationen und ihrer Entwicklungshindergründe nimmt zu, ist die Einschätzung von Fachleuten. Neben der Herausforderung für alle Beteiligten, bietet ein positiver Umgang Chancen für alle Beteiligten. „Ziele dieser Fortbildung sind, bestehende und zusätzliche Ansatzpunkte und Ressourcen zu finden, um die Dazugehörigkeit zu fördern, das Zusammenleben und die Heterogenität in den Kindertagesstätten zu gestalten und Barrieren des Lernens für alle Kinder abzubauen“ schildert Monika Hamann, Leiterin des Güglinger Familienzentrums. (keb)

Familie im Zentrum Güglingen



Was gibt es Neues bei Familie im Zentrum? Elterntreff im FiZ

Alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren sind herzlich zu unserem Elterntreff im FiZ eingeladen.

Wir treffen uns immer am Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr bei Familie im Zentrum.

Gemeinsam wollen wir mit den Kindern singen, basteln, bewegen ...

In regelmäßigen Abständen besuchen uns auch Referenten zu bestimmten Themen.

Wenn Sie also Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu tun, dann schauen Sie doch einfach am Donnerstag (außer in den Schulferien) bei Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, in Güglingen vorbei. Wir freuen uns!

Elternabend

„Die Medienwelt unserer Kinder“ am Dienstag, dem 28.01.2014

Die Anzahl der Medien im Umfeld unserer Kinder nimmt stetig zu. Inzwischen gehören Handy, Internet, Fernsehen, Playstation ... zum Aufwachsen unserer Kinder wie selbstverständlich dazu.

Finden Sie sich in der Medienwelt zurecht? Oder haben Sie sich im Medienschwung verloren? Sind Sie nicht auch verunsichert, wie, was und wieviel Medien Ihr Kind nutzen darf und kann? Deshalb laden Sie die Mediothek Güglingen und Familie im Zentrum recht herzlich ein zu unserem Elternabend „die Medienwelt unserer Kinder“.

Herr Rathgeb von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg wird Ihnen helfen sich im Medienschwung besser zurechtzufinden.

Themen werden sein:

- Umgang mit dem Medioumfeld?
- Wie nutzen Kinder Medien?
- Wo liegen Probleme?
- Was können Eltern tun?
- Welche Fernsehsendungen und Internetseiten sind empfehlenswert?

Dienstag, 28.01.2014, um 20.00 Uhr, in der Mediothek Güglingen. Eintritt frei!

Frauenfrühstück

Zur Erinnerung!

Unser nächstes Frauenfrühstück findet am Donnerstag, dem 30.01.2014, um 9.30 Uhr bei Familie im Zentrum statt.

Alle Frauen, auch gerne mit Kindern, sind herzlich eingeladen.

Infoabend zum Thema „Wiedereinstieg in den Beruf“

Wer nach der Elternzeit oder Pflegezeit von Angehörigen wieder in den Beruf zurückkehren möchte, hat viele Fragen. Wie z. B.:

- Welche Qualifikationen brauche ich?
- Wie und wo kann ich mein Wissen wieder auffrischen?
- Ist es möglich Ausbildungen in Teilzeit zu machen?

Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie am **Dienstag, dem 04.02.2014, um 20.00 Uhr bei Familie im Zentrum**, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen von Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit.

Bei Fragen vorab können Sie sich unter 07131/969870 melden.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Neujahrsturnen der Grundschüler/-innen

Die Grundschüler/-innen der Klassen 1 – 3 der Katharina-Kepler-Schule nahmen am Montag, dem 13.01.14, mit viel Freude am diesjährigen Neujahrsturnen teil. Die Klassen 8a/b bereiteten mit ihrem Sportlehrer Herrn Hautzinger interessante Stationen zum Rollen, Werfen, Klettern und Rutschen in der ABC-Halle vor.



Die Achtklässler unterstützten die Grundschüler/-innen während diese an den Stationen ihr sportliches Können zeigten. Jeder, der die vielfältigen Stationen durchlaufen hatte, erhielt am Ende des Tages eine Urkunde ausgehändigt.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Verein der Freunde förderbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener e. V.

Terminhinweis:

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am Donnerstag, 27. Februar 2014, um 19:00 Uhr, im Lehrerzimmer der Henry-Miller-Schule statt. Schon heute bitten wir alle Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit, sich den Termin vorzumerken.

Die Tagesordnung wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle veröffentlicht.

Anträge sind bis spätestens 20. Februar 2014 beim Sekretariat der Henry-Miller-Schule einzureichen.

Heinz Sadlowski/Vorsitzender

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!



Bildung auf den Punkt gebracht!

ab Januar bis August 2014

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Bildung auf den Punkt gebracht!

Abholen,

reinschauen,

anmelden!

Ab 22. Januar 2014

für Sie kostenlos in

den örtlichen

Geschäften, Banken,

auf dem Rathaus und

bei Ihrer

Außenstellenleitung.

Info und Anmeldung

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Doris Petzold

Volkshochschulbüro:

Rathaus, Marktstraße, 74363 Güglingen

Telefon 07135 931 867 1, Fax 07135 108 57

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

www.vhs-unterland.de

Das neue Programmheft ist da und liegt überall für Sie bereit.

Für das Sommersemester sind Buchungen im Internet bereits möglich. Alle Kurse und Veranstaltungen sind unter www.vhs-unterland.de im Internet zu finden.

Über 2.200 Kurse und Einzelveranstaltungen umfasst das Frühjahr-/Sommer-Programm der VHS Unterland. In aller Ruhe können sich Interessierte über das umfangreiche Angebot informieren.

Auch die Kurse des Wintersemesters finden Sie noch im Internet – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies unter www.vhs-unterland.de bequem online erledigen.

Januar/Februar 2014:

Pubertät – eine Belastungsprobe für die Familie – Workshop am Vormittag

Die Pubertät der Kinder ist oft eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag.

Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährliche Wege zu suchen. Eine solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden – mal das „kleine“ Kind, das

man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert:

Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken? Wir wollen versuchen, praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen zu finden.

Der Vortrag wendet sich an Eltern von Kindern in der Pubertät. **Sa, 25.01., 10.00 – 12.00 Uhr** Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum EUR 6,00 ab 10 TN, Anmeldung erforderlich **Grundkenntnisse der Fototechnik**

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera

In Theorie und Praxis werden die Grundkenntnisse der Fototechnik – von Aufbau und Funktion der Kamera bis zu verschiedenen Belichtungstechniken und Bildgestaltung vermittelt. Nach Einführung und Themenabsprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen besprochen und erstellt.

Am Samstag beginnen wir mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken.

Im abschließenden praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fragen vorab unter Telefon 07133/961546. Einige Stativ können gestellt werden. Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Stativ und Blitz. **Fr, 31.01., 19.30 – 21.00 Uhr, Sa, 01.02., 9.00 – 16.00 Uhr, 1h Pause** Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum EUR 37,00, Kleingruppengarantie 7 – 9 TN

Rhetorik- und Kommunikationstraining

Dieser Workshop vereint Redekunst und Gesprächsführung. Wer im Monolog und im Dialog überzeugend und sicher auftritt, erreicht seine Ziele leichter. Treffende Argumentation und sicheres Auftreten steigern in Präsentationen und Verhandlungen Ihre Überzeugungskraft. Ihr körpersprachlicher Ausdruck wird selbstbewusster.

Weitere Schwerpunkte sind: mit Störern souverän umgehen, die Strategie der Gesprächs- und Sitzungsleitung sowie die Behandlung von Einwänden. **Do, 06.02., 18:30 – 21:30 Uhr**, Güglingen, Mediothek, VR EUR 32,00, ermäßigt EUR 28,60, ab 10 TN, inkl. Trainingsbuch „Rhetorik“

Onleihe und E-Book-Reader

Die Bibliothek in der Westentasche

Immer mehr Bibliotheken stellen Bücher digital per „Onleihe“ zur Verfügung. Auf diese Weise können Bücher jederzeit „entliehen“ und z. B. auf dem Tablet-PC gelesen werden.

Aber wie funktioniert das eigentlich? Was für ein Lesegerät und welche Voraussetzungen benötigt man?

Welche Vorteile haben E-Books und welche Stolpersteine gilt es zu umgehen? Der Dozent zeigt anschaulich, wie Sie aus der Onlinebibliothek der Region Heilbronn-Franken E-Books herunterladen, auf anderen Geräten (PC, Laptop, E-Book-Reader, Smartphone, Tablet-PC, USB-Stick) abspeichern und intelligent nutzen. Gemeinsam mit der Mediothek Güglingen, EUR 4,00

Do, 13.02., 19.30 Uhr (Achtung Termin musste erneut verschoben werden!!!)

Güglingen, Mediothek

Die Entscheidung

Filmabend in der Valentinswoche

Die Filmemacher Bernd und Heidi Umbreit haben ein Paar zwei Jahre lang auf der Suche nach dem für sie richtigen Weg begleitet. Sie

dokumentieren den Mediationsverlauf, die Sprachlosigkeit und die zaghaften Versuche wieder ins Gespräch zu kommen. Der Film erzählt vom „Verlassen“ und „Verlassen werden“, von den Ängsten und der Hoffnung, es möge alles wieder gut werden. Bernd und Heidi Umbreit werden sich ihren eigenen Film gemeinsam mit uns anschauen und ihre Passion, „Filme als Anliegen“ zu drehen, erläutern. Sie erzählen aus ihrer eigenen Beziehung und stehen aber auch für weiterführende Fragen, die der Film eröffnet, zur Verfügung: Was hilft in Krisen und was kann aus Sackgassen herausführen? **Sa, 15.02., 20:00 Uhr** Evangelisches Gemeindehaus Güglingen Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

30. Januar – Musizierstunde

„Jugend musiziert“

Am Donnerstag um 18 Uhr steht unsere Musizierstunde schon ganz im Zeichen des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“. Unsere Teilnehmer nutzen ein letztes Konzert, um alle Werke nochmals vor Publikum zu spielen. Es musizieren für Sie Nicole Rebhuhn, Lilly Schuster, Maya Herrera Torrez (alle Klavier), Paul Bommas (Drum-Set Pop), Sue-Inken Huang & Laura Klooz (Violinen-Duo) und Katharina Zürn, Jakob Döhl & Paul Bommas (Trompeten-Trio). Seien Sie herzlich zu dieser „Generalprobe“ in den Orchestersaal in der Südstraße eingeladen. Der Eintritt ist frei.

8./9. Februar – Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Heilbronn

Auch nach dem 50. Jubiläum im letzten Jahr hat der bekannte Wettbewerb nicht an Attraktivität verloren. Erneut werden sich die jungen Musiker in einem fairen Wettstreit in Heilbronn messen. Der Eintritt zu allen Wertungsspielen ist frei und die Musiker freuen sich, wenn Sie neben der Jury auch für Publikum spielen dürfen.

Das Programmbuch mit allen Zeiten und Spielstätten finden Sie auf unserer Homepage zum Download.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <http://musikschule-lauffen.de>

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Turnen

Abteilungsversammlung

Herzliche Einladung zur diesjährigen Abteilungsversammlung am Mittwoch, dem 5. Februar, um 19.30 Uhr, im Sportheim Weinsteige. Es sind alle Mitglieder, Interessierten und Freunde der Turnabteilung und des TSV willkommen.

Die Abteilungsleitung

Großer Ideen-Reichtum bei der TSV-Winterfeier

Abwechslungsreich, stimmungsvoll, sportlich und witzig – so gestalteten die Aktivposten aus der Turn- und der Fußball-Abteilung die Winterfeier des TSV Güglingen. Man ist immer wieder erstaunt darüber, mit welcher großartigen Ideen der Übungsalltag in ein unterhaltsames Vier-Stunden-Programm umgesetzt werden kann. Deshalb: Hut ab vor all denen, die mit ihren Einfällen dafür gesorgt haben, das Publikum in der bis auf den letzten Platz besetzten „Herzogskeiter“ zu begeistern.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Michael Lang und Conférencier Mario Sommer machten die zwischen 7 und 14 Jahren als „Fliegenden Holländer“ einen gelungenen Einstieg mit flotten Sprüngen über den Kasten in Regie von Erika Nill. Die Jazztanz-Mädels (10 – 14 Jahre) zeigten mit „Magic Melody“, welche Schrittfolgen von Stefanie Götz und Nina Fuchs einstudiert worden waren.

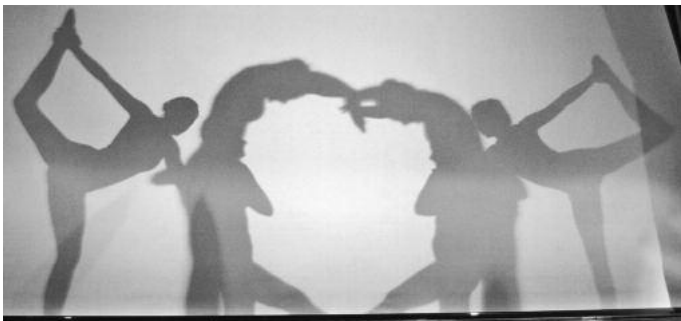
Was relativ einfach aussieht, aber höchste Konzentration und Kondition verlangt, zeigten die Damen der Step-Aerobic nach Rhythmen von früher und heute von und mit Ann-Kathrin Seyb.

Was die „Guten“ unter dem turnerischen Nachwuchs zu leisten vermögen, vermittelten die Buben und Mädchen vom Förderturnen, die von Erika Nill, Iris Schmidt und Sandra Jesser angeleitet und sportlich gefördert und gefordert werden.

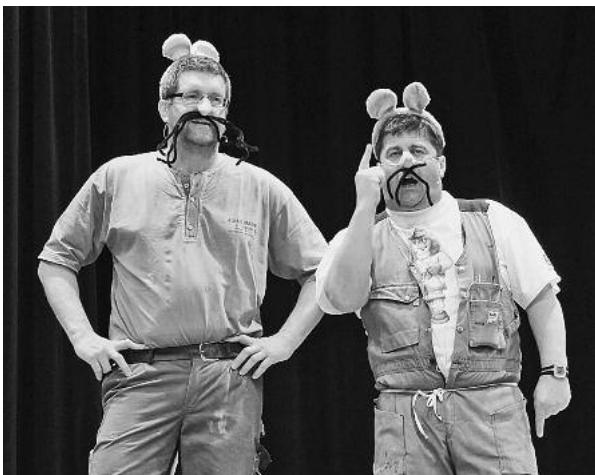


Eine bis ins letzte Detail stimmige Choreografie samt ausdrucksstarkem Tanz präsentierte die Jazztanz-Gruppe, die von Lisa Bröckel als „Dschungelkrieger“ auf die Bühne geschickt wurden und einen glänzenden Eindruck hinterlassen haben.

Momente zwischen Licht und Schatten hatten die reiferen Turnermädchen ab 14 Jahre auf Lager. Kleine Filmschnipsel aus der Trainingsarbeit wurden mit anmutenden und grazilen Bewegungen hinter der Leinwand mit tollen Lichteffekten ausdrucksstark beleuchtet. Die Idee von Iris Schmidt fand großen Beifall.



Mit dem Zungenbrecher „Absolutorius Vacivitus“ stiegen die Kanalratten Uwe Bäßner und Hardy Berkmann aus ihren Löchern und streiften das Lokal-Kolorit. Sie klagten über den Leerstand im Deutschen Hof und übersetzten ihren Auftritts-Titel in „Der Hof der absoluten Leere“. Dann stellten sie fest, dass man in Güglingen mittlerweile mehr italienische Lokale als Kebab-Buden hat. Nach ihren Feststellungen soll es Menschen gegeben haben, die von Güglingen nach Kleingartach ausgewandert sind. „Dort haben sie eine 825-Jahr-Feier veranstaltet“, kritisierten sie das ausgefallene Fest in Güglingen. Eine neue Bezeichnung für Glatzen gab es auch: Striptease auf höchsten Niveau.



Ein „Puppentheater“ der besonderen Art hatten sich die Jazztanz-Mädels von „Euphoria“ für ihren zweiten Auftritt einfallen lassen. Fünf sichtbare und deutlich „verkürzte“ Akteurinnen spielten mit Körper und Händen, fünf andere mischten unsichtbar mit und zelebrierten mit ihren zu Füßen verkleideten Armen skurrile Szenen.



Dass die gesamte Mannschaft der Turn-Übungsleiter nicht nur ihren Schützlingen das ganze Jahr über tolle Freizeitgestaltung vermittelt, zeigte die Truppe mit einem getanzten und toll inszenierten Ausflug in die Welt der Musicals. Heitere Szenen aus Starlight Express, Tanz der Vampire, Rocky, Grease, König der Löwen und Mamma Mia wurden in einem bunten Mix präsentiert, der von Lisa Bröckel und Ann-Kathrin Seyb ausgedacht worden war.

Zum guten Schluss kamen die TSV-Fußballer mit ihrem Beitrag „1954“. Wer da möglicherweise an eine Verbindung zur historischen und erstmals erreichten Fußball-Weltmeisterschaft vermutet hatte, wurde von drei „Greisen“ namens Mario Sommer, Daniel Engelhardt und Florian Lakotta auf ein Männerballett und die Tatsache eingestimmt, dass den Fußballern heutiger Generation so neuzeitige Dinge wie Gymnastik, Nordic Walking und sogar Sprünge über den Kasten nicht fremd sind.

-rob/Fotos: Baumann-

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

Nach der kurzen Weihnachtspause und nur wenigen Trainingseinheiten beginnt für die ersten Teams schon wieder die Rückrunde. Ferner steht unter der Woche die dritte Pokalrunde auf dem Programm, bei der noch zwei Mannschaften des SVF vertreten sind.

Vorschau:

Samstag, 25.01., 17:30 Uhr:

SVF-Herren I – SV Massenbachhausen II

Freitag, 31.01., 20.00 Uhr:

SSV Auenstein III – SVF-Herren IV

Bezirkspokal:

Dienstag, 28.01., 20:20 Uhr:

SVF-Herren II – TSV Massenbach III

SVF-Herren III – TG Offenau IV

André Ott gewinnt sensationell Ranglistenturnier

Am Wochenende fanden in Offenau die Einzel-Ranglistenturniere des Tischtennisbezirks Heilbronn statt, an der auch einige Spieler des SVF teilnahmen. In der höchsten Spielklasse war ein sehr erlesenes Feld an Spielern am Start, sodass sich Louis Staiger nur wenig Chancen auf eine vordere Platzierung machen konnte.

Nach ein paar Siegen in der Vorrunde lief in der Platzierungsrunde nicht mehr viel zusammen, sodass am Ende nur ein achtbarer 24. Platz unter beinahe 40 Teilnehmern herausrang. Ähnlich war der Verlauf auch in der mittleren Turnierklasse für Andreas Mann. Auch er konnte in der Gruppenphase noch ein paar Erfolge feiern, unterlag dann aber im Platzierungsspiel um Platz acht, konnte damit aber dennoch ein gutes Ergebnis verbuchen.

In der untersten Turnierklasse waren gleich drei Spieler am Start, die allesamt zu überzeugen wussten. Dennis Blum wurde hier am Ende Zehnter, Manfred Knorr belegte den siebten Platz. Ein sensationeller Überraschungscoup

gelang allerdings unserem Youngster André Ott, der ungeschlagen durch die Gruppenphase kam und damit in der Endrunde um den Turniersieg stand. Dort hatten am Ende alle drei Spieler je ein Spiel gewonnen und eines verloren, aber dank des besten Satzverhältnisses belegte André am Ende sensationell Platz 1 und gewann somit völlig überraschend dieses prestigeträchtige Ranglistenturnier. Wir gratulieren André recht herzlich zu diesem Erfolg.

Zeitgleich fanden in Bad Friedrichshall auch die Qualifikationsranglisten der Jugend statt. Auch dort nahmen einige unserer Jugendspieler teil. Rick erzielte dabei mit dem zweiten Platz das beste Ergebnis und konnte sich für die Zweitplatzierten-Rangliste am 16.2. in Ilsfeld qualifizieren. Domenik und Leon belegten jeweils den dritten Platz in ihrer Gruppe und haben gute Chancen, Rick dorthin zu begleiten. Tim erwischte eine sehr starke Gruppe und verpasste Rang 3 nur ganz knapp. Dennoch eine starke Vorstellung aller Jugendlichen, zu der wir auch ihnen recht herzlich gratulieren.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Vorschau:

Winterfeier am 01.02.2014

Abteilung Gymnastik

Januarwanderung 2014

Am Sonntag, dem 26.01.2014, treffen wir uns um 9:00 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach. Per Pkw geht es dann nach Neipperg zum Parkplatz am Schützenhaus.

Gegen 9:45 Uhr starten wir mit der Wanderung, die uns über die Neipperger Weinberge auf den Höhenweg zur Heuchelberger Warte führen wird. Hier sind wir zum Mittagstisch angemeldet.

Nach der Stärkung zum Mittag wandern wir auf dem HW 8 zu den Drei Eichen. Von dort gehen wir dann wieder hinunter nach Neipperg. Wir hoffen auf viele Wanderfreunde und ordentliches Wetter.

gez. Sonja Schülling

IG Burg Blankenhorn



www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Neujahrstreffen der IG am 26. Januar

Hier nochmals die Erinnerung an unser erstes Treffen im neuen Jahr:

Für das neue Jahr 2014 haben wir wieder neue Aktivitäten, daher treffen wir uns am Sonntag, 26. Januar 2014 wie gewohnt im GSV-Heim in Eibensbach ab 10 Uhr mit den folgenden Themen:

- Rückblick ins vergangene Jahr 2013
 - Aktuelle Erkenntnisse über die „Blankenhorn“
 - Visuelle Eindrücke unserer „Luftbildaktion“ im Oktober 2013
 - unsere Termine für 2014
 - Vorschläge, individuelle Beiträge und sonstiges
- Wir freuen uns über jeden interessierten Mitbürger!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

An unserem großen Wettkampftag gab es sehr spannende Wettkämpfe und mehr als einmal mussten die Schützen im Stechen ihre Punkte entscheiden. Hier nun die Ergebnisse:

SV Gruibingen 3 Punkte – 1. LG-Mannschaft SSV Güglingen 2 Punkte

Ergebnisse: Stefanie Barth 380, Marlon Fried 379, Jan-Arvid Spädtke 375, Mario Volland 373, Milanka Fried 371.

SV Gundelsheim-Böttingen 2 Punkte – 2. LG-Mannschaft SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Sascha Kräter 382, Mona Jesser 376, Simon Kühn 374, Thomas Jesser 357, Sven Seidler 354.

Mit 18 Ringen Unterschied konnte unsere 5. LG-Mannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1406 Ringe – SGI Lehrensteinsfeld 1388 Ringe

Ergebnisse: Ralf Luithardt 365, Helmut Barth 364, Karl-Heinz Eisele 349, Siegfried Kalmbach

328, Gerhard Fehrle 319, Heinz Jesser 318.
Leider konnten unsere Damen-LG-Mannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.

SSV Güglingen Damen 1348 Ringe – SV Lauffen 1367 Ringe

Ergebnisse: Judith Weber 365, Sabine Barth 334, Carmen Laslo 326, Petra Conz 323, Andrea Meyer 271, Renate Conz 260.

Bei unserer 2. LP-Mannschaft lief es auch nicht besser. Auch sie konnten keinen Sieg erzielen.

SV Bad Wimpfen 1417 Ringe – SSV Güglingen 1339 Ringe

Ergebnisse: Reiner Conz 345, Uwe Reinhard 338, Harald Reinhard 328, Wolfgang Balz 328, Oliver Meyer 327, Wolfgang Harr 324, Roswitha Harr 284.

Ebenso hat unsere 3. LP-Mannschaft ihren Wettkampf leider auch verloren.

SSV Güglingen 1332 Ringe – SSV Schmidhausen 1343 Ringe

Ergebnisse: Peter Michalski 342, Norbert Haberkern 341, Joshua Bunke 328, Jürgen Bunke 321, Fabian Durst 316, Heinz Conz 287, Wolfgang Röckle 205.

JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden am Montag, dem 27.01.2014, in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag, 20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch, 19:30 – 20:30 Uhr: Zumba Gold
Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau, z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppen. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Bodystyling fällt am Montag, dem 27.01.14, aus.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Niederlage für Herren 1 am 18. Januar

Relativ gut hielt sich die erste Herrenmannschaft gegen die von der LK her deutlich besser eingestuften Schwaigerner.

Arthur Nowak holte dabei den einzigen Punkt und setzte sich im Match-Tie-Break durch. An 2 spielte heute Marcel Schiele und verlor nach großartigem Kampf (7:6, 6:7, 9:11) gegen seinen Gegner im Match-Tie-Break. Joel Zauner verlor an Position 3 in zwei Sätzen und Daniel Kolb ebenfalls im Match-Tie-Break.

Dank der langen „Showeinlage“ von Marcel und den ebenfalls langem Spiel von Arthur konnte das erste Doppel nicht mehr gespielt werden. Das zweite Doppel ging deutlich verloren.

So stand am Ende ein 1:4 gegen Schwaigern. Mit ein wenig Glück wäre mehr drin gewesen.

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



Auswärtsfahrten nach Hoffenheim und Frankfurt

Auf geht's zum Baden-Württemberg Derby!
Der OFC Zaberschwaben fährt zum Auswärtsspiel des VfB Stuttgart gegen TSG 1899 Hoffenheim am 15.02.2014 um 15:30 Uhr in der Rhein-Neckar Arena in Sinsheim.

Karten zum Preis von 39,00 Euro können am 02.02.2014 ab 10:30 Uhr im Sportheim Zabersfeld erworben werden. Vorbestellungen bitte an: Karten@zaberschwaben.de oder telefonisch unter 07135/2355.

Wir planen eine Auswärtsfahrt zum Spiel Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart am Sonntag, dem 02.03.2014, um 17:30 Uhr, in der Commerzbank-Arena in Frankfurt. Abfahrt ca. 13:00 Uhr, Rückankunft ca. 22:00 Uhr. Nähere Infos unter Karten@zaberschwaben.de oder unter Telefon 07135/2355

Gesangverein Liederkränz Weiler e. V.



Terminvorschau Theaterabende

Die Termine für die Theatervorstellungen „Der Heiler von Weiler“ rücken näher. Das erste Wo-

chenende ist am Freitag, 31.01.2014, und Samstag, 01.02.2014. Das zweite Wochenende am Freitag, 07.02.2014, Samstag, 08.02.2014, und Sonntag, 09.02.2014.

Kartenvorverkauf bei Renate Bauer, Telefon 07046/6689 (Wochentags ab 17.00 Uhr). Ein Hinweis auch auf unsere Gutscheine für den Theaterabend:

Der Gutschein umfasst den Eintritt, Essen und zwei Getränke für eine Person für € 19,50. Informationen auch im Internet: www.lk-weiler.de

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 27.01.2014, um 20:00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 28.01.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abfahrt in Frauenzimmern um 17:50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17:55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Ehrungen treuer Chorsänge – Auszeichnungen für Vereinstreue

Insgesamt wurden 21 Mitglieder des Zabergäu-Sängerbundes für ihre langjährige Treue geehrt. 65 Jahre dem Gesang verbunden sind Gerhard Wagner von der Eintracht Massenbach und Fritz Wieß vom Liederkränz Meimsheim.

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Sänger die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes: Erich Beyl (Liederkränz Cleeborn), Doris Koch (Liederkränz Güglingen), Albert Hummel (Eintracht Massenbach), Friedrich Schuler (Liederkränz Schwaigern) und Fritz Bechtel (Edelweiß Stetten).

Ebenfalls die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 50-jährige Vereinstreue erhielten: Karl Fritz Dürr (Liederkränz Cleeborn), Ernst Menold (Liederkränz Meimsheim)

und Marianne Geiger (Liederkränz Stockheim). Silberne Ehrennadeln vom Schwäbischen Chorverband erhielten für 40 Jahre Vereinsaktivität Elli Bidlingmaier und Elfriede Hermann (Liederkränz Meimsheim), Hermann Dommel (Liederkränz Schwaigern), Eberhard Gross (Edelweiß Stetten) und Rolf Holzwarth (Liederkränz Weiler).

Der Zabergäu-Sängerbund ehrte folgende Sängern und Sänger für 30-jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel: Hans Belzner (Liederkränz Cleeborn), Albert Boger (Liederkränz Schwaigern), Ekkehard Kohn und Heinz Häberlein (Edelweiß Stetten), Lore Oehler (Liederkränz Weiler) und Walter Lorch (Liederkränz Zabersfeld). (keb)



21 Sängerinnen und Sänger konnte Gaupräsident Werner Treuer im Namen des Zabergäu-Sängerbundes, des Schwäbischen Chorverbandes und des Deutschen Chorverbandes auszeichnen.

Foto: privat

Chöre am Puls der Zeit Zabergäu-Sängerbund zog positive Bilanz

„Ich freue mich, dass das Interesse an der Arbeit des Zabergäu-Sängerbundes so groß ist, dass wir tatsächlich den Saal heute gefüllt haben“, bilanzierte ZSB-Präsident Werner Treuer angesichts der Vielzahl an Chorvertretern, die sich am Sonntagnachmittag in der Meimsheimer Alten Kelter zur alljährlichen Gauversammlung eingefunden hatten. Auch die Chorverbände der Nachbarstädte und -kreise entsandten Vertreter. Der junge Chor des Liederkranks Meimsheim „Haste Töne“ zeichnete in diesem Jahr für die musikalische Umrahmung sowie die Bewirtung verantwortlich.



Der junge Chor des Liederkranks Meimsheim bereicherte die Gauversammlung des Zabergäu-Sängerbundes musikalisch. Foto: privat

Brackenhems Bürgermeister Rolf Kieser dankte sich in seinem Grußwort für das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Chormitglieder. „Von den über 100 Vereinen im Stadtgebiet sind immerhin acht Gesangsvereine“, erklärte er. Kultur ohne ehrenamtlichen Einsatz sei schlicht nicht vorstellbar und die Stadt sei froh über die so große Anzahl Aktiver, die sich für ein vielfältiges kulturelles Angebot stark machten.

Die Zeichen der Zeit erkannt haben einige Chöre, die mit Musicalprojekten 2013 das Publikum begeisterten. „Der Kinder- und Jugendchor Leingarten hat mich mit der Aufführung des Dschungelbuchs gesanglich und schauspielerisch sehr beeindruckt“, lobte Treuer. Neue Wege der Mitgliederwerbung beschritt der ZSB mit der Teilnahme am Güglinger Ferienprogramm. Dirigent Carl Burger konnte durch ein attraktives Chor-Schnupperangebot in den Sommerferien einige neue Sänger für den Kinderchor Oberes Zabergäu gewinnen. „Viel Freude bereiten unsere Chöre bei Besuchen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus“, nannte Schriftführerin Angelika Hanusch eine weitere Säule der öffentlichen Präsentation der ZSB-Chöre. Sie forderte nachdrücklich auf, diesbezüglich am Ball zu bleiben. Gauschatzmeister Andreas Drexler präsentierte in seinem Bericht einen gut aufgestellten, soliden wirtschaftenden Verein. 908 erwachsene Sängerinnen und Sänger über 27 Jahren sind zurzeit in 52 Chören des Zabergäu-Sängerbundes organisiert. Hinzu kommen 237 Kinder und Jugendliche, in entsprechenden Chören im Za-

bergäu, Leintal und Kirbachtal. Passive oder fördernde Mitglieder zählt der Verein insgesamt 1949. „Damit steht der ZSB auf einer guten Basis“, resümierte er.

Drexler stellt sich nach zehnjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl. Ihm folgt Benjamin Hönig im Amt des Gauschatzmeisters. Alle anderen turnusmäßig zur Wahl stehenden Präsidiumsmitglieder führen ihre Arbeit fort: Martin Flammer (Vizepräsident), Ursula Stenzel (Gaugesamtvorsitzende), Ursula Layher (Gaugesamtvorsitzende) sowie die Beisitzer Uwe Wezstein, Ursula Schlager und Karl Fischer. Auch Kassenprüfer Klaus Schellenberger wurde erneut gewählt. (keb)

Ausblick 2014

Der Terminkalender der Chöre im Zabergäu-Sängerbund ist bereits gut gefüllt mit Konzerten und Weiterbildungsangeboten. Den Anfang macht am 15. März der Chor Power Voices mit einem Konzert in der Frizhalle Schwaigern. Am 23. März lädt der Frauenchor Cantabile unter der Leitung von Ursula Layher ins Güglinger Rathshöfle ein. Dieses Frühlingskonzert steht unter dem Motto „Blumen und Blüten“. Der Liederkranz Güglingen veranstaltet am 24. Mai ein hörenswertes Konzert unter dem Motto „Musical“. Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsjahr 2014 ist das Sommerkonzert des ZSB am 27. Juli, diesmal in und um Schloss Massenbach. Zum Tag der Männerstimme lädt der Zabergäu-Sängerbund am 5. April ins Güglinger Rathshöfle ein und am 28. Juni findet der Tag der Kinderstimme in Pfaffenhofen statt. (keb)

Weiterhin vakant ist der 1. Vorsitzende. Einstimmig wiedergewählt als stellvertretender Vorsitzende wurde Herr Helmut Aichinger.

Eine vom Finanzamt verlangte Satzungsänderung des Vereinsvermögens betreffend bei Auflösung des Vereins sowie Wegfall der Steuerbegünstigung wurde vorgestellt und befürwortet. Nach dem kniffligen Preisrätsel, das Herr Peter Ostermann wieder in bekannter Weise zusammengestellt hat, konnten Frau Margarethe Schmid und Herr Erwin Jesser als 1. Sieger mit der höchsten Punktzahl beglückwünscht werden.

Der 3. Preis ging gemeinsam an das Ehepaar Maurer.

Danach wurden noch einige Bilder vom letzten Schnittkurs, des geschmückten Osterbrunnens und dem Ausflug nach Miltenberg gezeigt.

Integrierter Pflanzenschutz

Am 24. Januar 2014 findet der erste Vortrag in diesem Jahr statt. Dipl.-Ing. Ludger Wenne-mann, Entomologe (Insektenkundler), referiert über „Integrierten Pflanzenschutz“.

Der integrierte Pflanzenschutz gilt als Leitbild des praktischen Pflanzenschutzes. Im Vordergrund steht die bewusste Ausnutzung der natürlichen Möglichkeiten, Schadorganismen unter der Schadensschwelle zu halten.

Dieses Thema dürfte jeden Gartenbesitzer und „Fensterbankgärtner“ brennend interessieren.

Am 24. Januar treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter.

Terminvorschau:

Schnittkurs mit Ernst Strecker am 22. Februar

LandFrauen Güglingen

Der Sozialverband VdK Deutschland

Er versteht sich als Lobby für Menschen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind. Über 1,6 Millionen Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose gehören als Mitglied zu Deutschlands größtem Sozialverband.

Der Sozialverband VdK ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Er vertritt die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Staat und der Regierung.

Worin bestehen konkret seine Leistungen und wie kann er unterstützen? Frau Knörle als Ortsvertreterin stellt die Organisation vor und gibt Auskunft bei unserer nächsten Vortragsveranstaltung.

Wann? 28.1.2014, 19.30 Uhr

Wo? Vortragsraum der Mediothek

D. Hahn

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Feuerzauber aus Cleeborn

Beim Stammtisch des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern erlebten etwa 40 Teilnehmer ein „Feuerwerk“ besonderer Art. Kurt Sartorius, engagierter Heimatforscher aus Bönnigheim, stellte die erste private Feuerwerkerei Deutschlands vor.

1852 gründete sie der Pyrotechniker Louis Kleinknecht in Cleeborn, später kaufte sie Wilhelm Fischer. 1889 durfte sich der Inhaber von „Pulver-Fischer“ königlicher Hoffeuerwerk-

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Rückblick Hauptversammlung

Nach der Begrüßung des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Helmut Aichinger nahmen die anwesenden Mitglieder und Freunde des Vereins bei der Hauptversammlung am 17. Januar

in ehrendem Gedenken in einer Schweigeminute Abschied von den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Dora und Karl Herzog, Günter Jesser, Wolfram Koch, Herrmann Schilling und Berta Schütz.

Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier und Kassenprüfern konnte der Vereinsführung einstimmig Entlastung erteilt werden.

techniker nennen. Im 1. Weltkrieg arbeitete die Firma, die damals etwa 200 Beschäftigte zählte, für die Wehrmacht. 1929 schließlich übernahmen die Deutschen Pyrotechnischen Fabriken unter dem Namen DEPYFAG die Cleebronner Firma. Während des 2. Weltkriegs stellte das Zweigwerk der IG Farben vorwiegend Leuchtpatronen her.

Nach Kriegsende kehrte man wieder zur ursprünglichen Produktion von Feuerwerkskörpern zurück. Beim internationalen Feuerwerksfest „Feuerzauber siegt über Mittelmeer“ in Cannes 1967 wurde die Firma Weltmeister. Die Überreichung der Siegestrophäe durch die französische Schönheitskönigin an den Firmenchef wurde zum Höhenpunkt der Firmengeschichte. Dynamit Nobel übernahm bald DEPYFAG und schloss im Zuge der Umstrukturierung später das Cleebronner Werk. Heute sind die Betriebsgebäude abgebrochen, ein neues Baugebiet ist entstanden. Doch im Ort wurde längst eine andere bedeutende Feuerwerkerei gegründet, die bis zum heutigen Tag in der Branche einen Spitzenplatz einnimmt. sz

Stammtisch über Auswanderer nach Australien

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zum Stammtisch am 05.02.14, 19.30 Uhr, in den „Ochsen“ nach Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Klaus Rupp aus Eppingen-Rohrbach, ein Experte für Genealogie, wird über Auswanderer berichten, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts nicht den Weg vieler Auswanderer nach Amerika gewählt haben, sondern die die lange, mühsame und kostspielige Schiffsroute nach Queensland in Australien gewählt haben.

Mehr als 100 Jahre später folgten deutsch-kroatische Heimatvertriebene dem Ruf der australischen Regierung und leben heute vornehmlich in Queensland. Wir dürfen einen spannenden Vortrag erwarten. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Mädchenjugendchar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmationsalter)

mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungchar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:45 – 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungchar „Alfred's Gang“

freitags 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Unterstützer vor Ort

So kann sich die Firma RENNEN seit einiger Zeit voller Stolz nennen. Ende 2013 konnte der DRK Ortsverein Brackenheim Bernt und Annette Renner, die Inhaber der RENNEN Kompressoren GmbH, als Unterstützer gewinnen. Ohne zu zögern spendeten sie 3000 € für die ehrenamtliche Arbeit.

Ein besonderes Augenmerk legten Herr und Frau Renner dabei auf die Versorgung vor Ort. So verwundert es nicht, dass das Geld ausnahmslos in neue und robuste Ausrüstung für unsere Helfer vor-Ort-Gruppe in Güglingen investiert wurde. Dabei wurden 3 neue Rucksäcke und Hilfsmittel zur Sicherung der Atemwege angeschafft. Diese führen die Helfer vor Ort in ihren Privat-Pkw mit und können im Notfall darauf zurückgreifen.

Mitte Januar konnten sich unser Bereitschaftsleiter Jens Keck und der Organisator der Helfer vor-Ort-Gruppe Lukas Penka persönlich bei ihren Gönnern bedanken.

Im Gespräch waren sich alle einig, dass das vom DRK etablierte System der schnellen Hilfe vor Ort sich in den vergangenen 9 Monaten bereits als äußerst nützlich erwiesen hat.

Unser ausdrücklicher Dank gilt Bernt und Annette Renner und der RENNEN Kompressoren GmbH in Güglingen.

Kursangebot des DRK Ortsvereins Brackenheim

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere aktuellen Kurse, die wir in Brackenheim anbieten: **Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)**

für Führerscheinbewerber der Klassen AM, A1, A2, A, B, B96, BE, L, T

1. Sa., 25.01.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

2. Sa., 29.03.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

3. Sa., 26.04.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Erste-Hilfe-Kurs (2 Tage)

für Führerscheinbewerber der Führerscheine C und D mit allen Kombinationen und P, Ersthelfer in Betrieben gem. BGV A5, interessierte Menschen, die Helfen lernen wollen.

1. Sa., 22.02.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

So., 23.02.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

2. Sa., 24.05.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

So., 25.05.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Erste-Hilfe Training

für Ersthelfer in Betrieben, die nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaften ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen müssen, Selbstzahler, die ihr Erste-Hilfe-Wissen wieder etwas auffrischen möchten.

1. Sa., 22.03.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

2. Sa., 21.06.2014, Beginn: 08:30 Uhr, DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Str. 45, 74336 Brackenheim

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.DRK-Brackenheim.de

Die Anmeldung ist online möglich, oder über die Telefonnummer unseres Servicecenters 07131/6236-0.

Die Straße ist kein Spielplatz!

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Rock Night 2014

Endlich ist es wieder so weit! Die MF Zabergäu beginnen das neue Jahr mit ihrer legendären Rock Night und laden dazu alle ein, mit uns diese unvergessliche Party zu feiern!



Wer hier natürlich nicht fehlen darf, ist unsere Top-Band „Dynamite“, die für unsere Gäste wieder ein Programm der Extraklasse geschnürt hat. Hier schlagen garantiert die Rockerherzen höher und es bleibt kein Wunsch unerfüllt. Die Blankenhornhalle in Eibensbach öffnet ihre Türen am Samstag, dem 25. Januar, um 20.00 Uhr. Beginn ist um 21.00 Uhr, Eintritt: 8 Euro.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

33. Landesnarrentreffen in Bad Rappenau

Erinnern Sie sich an das 25. Landesnarrentreffen, welches wir, die Zabergäunarren, im Januar 2006 in Güglingen ausrichten durften? Da unter den Unterländer Karnevalsvereinen außer uns lediglich noch Massenbachhausen und Bad Rappenau eine im Landesverband eingetragene Brauchtumsgruppe haben, freut es uns ganz besonders, dass das diesjährige Landesnarrentreffen mal wieder in der Nähe stattfindet.

So werden wir dann auch am Sonntag, 26. Januar, ab 13:11 Uhr unter der Umzugsnummer 40 + 41 beim Jubiläums-LWK Narrenumzug in Bad Rappenau anzutreffen sein. Unsere Küken, Fraggles, Zabergäufunken, Dancing Diamonds, Eckle, Guggamusig Gügglinger Gassafäger, Maskengruppe Drill sowie der Elferrat mit der Symbolfigur Gugilo, freuen sich über jedes bekannte Gesicht am Straßenrand.



Begrüßen dürft ihr uns mit 3 kräftigen „Zabergäu – hei, jei, jei“ und „Narri – Narro“, und unsere Gassafäger hören auf den 3-maligen Narrenruf „Gassa – fäger“! Bereits am Samstag, 25.01., sind unsere Gassafäger ab ca. 19 Uhr im Rappenauner Narrendorf und in der Mühlthalhalle anzutreffen und unsere Kaiserberger dürfen beim Brauchtumsabend im Kurhaus die Gäste in Stimmung bringen. Sehen wir uns?

Vorschau

Unsere nächsten Veranstaltungen in der Herzogskelter in Güglingen: Seniorenstunde am Freitag, 14.02., Rathaussturm, Narrenbaumstellen und die 1. Show-Prunksitzung am 15.02., 2. Show-Prunksitzung am 21.02. und unsere 3. Show-Prunksitzung unter dem Motto: „Auf ZNG-Safari quer durch Afrika, eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra“ findet am 22.02. statt.

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Vortrag am 27. Januar

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Hanns-Christoph Schiefer, LVWO. Er wird uns mit folgendem Thema bereichern „Die Traube – der Wein (5 Rebsorten – 5 Weine) – fachliche Weinprobe“. Beginn ist um 19.30 Uhr am Montag, dem 27.1.2014, bei den Heuchelberg Weingärtnern, Neipperger Straße 25, 74193 Schwaigern.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Am Sonntag, 26.01.2014, findet die Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld e. V. statt. Beginn ist um 14 Uhr im Bürgerhaus in Leonbronn.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht
 1. Vorstand Dirk Brauner
2. Bericht Schriftführerin Elke Bilek
3. Bericht Kassier Richard Wagner
4. Bericht Kassenprüfer Peter Zöller und Sieglinde Richter
5. Bericht Jugendleiterin Amanda Zöller
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor Jörg-Dieter Bilek
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Spielmannszuges Zaberfeld sind herzlich eingeladen.

Zabergäu pro Stadtbahn



Termin

Am Samstag, 16. Februar, ab 10.00 Uhr zwischen Meimsheim und Brackenheim wird die Schiene der S-Bahn-Trasse von Sträuchern und Gestrüpp befreit. Bitte diesen Termin freihalten. Zum 50-Jahre-Jubiläum der Normalspurtrasse der Zabergäubahn letzte Woche in Güglingen konnte die Vorsitzende Gertrud Schreck viele interessierte Eisen- und Stadtbahnfreunde im Gasthaus Weinsteige begrüßen. Anhand mehrerer Dokumentarfilme wurde gezeigt, dass die Eisenbahn im Zabergäu nicht nur ein bedeutender Verkehrsfaktor war, sondern auch jede Menge Arbeitsplätze schuf und bereit hielt. Die anschließende Diskussion machte deutlich, was die Bürger von einer dahinsiechenden Trasse halten. Die Vereinsführung wurde aufgefordert alles zu tun, damit spätestens mit der Neuverteilung der Regionalisierungsmittel im Schienenverkehr das Zabergäu nicht zu kurz kommt.

Hospizdienst Zabergäu

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Hospizdienstes Zabergäu findet am Mittwoch, dem 22. Januar 2014, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Güglingen folgende Veranstaltung statt:

An jedem Tag gibt's ein Abschiednehmen

Zu allen Zeiten haben Dichter, Denker und betroffene Menschen ihre Gedanken und Erkenntnisse über das Sterben, den letzten Abschied und ihre Trauer in Worte gefasst.

Es sind Gedichte und Texte voller Poesie – bildreich oder ganz schlicht, behutsam oder anklagend, voller Schmerz und Verzweiflung und doch getragen von Hoffnung und einer tiefen Sehnsucht nach dem Leben.

Die Theologin, Dozentin und Autorin Martina Görke-Sauer liest eine Auswahl solcher Texte und Gedanken, untermalt von ausgesuchten Musikstücken.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Jubiläums-Festgottesdienst

Seit nun mehr als 15 Jahren engagieren sich viele Menschen hier im Zabergäu ehrenamtlich in der Begleitung und Betreuung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen. Diese Hospizbegleiter und -begleiterinnen haben eine gute Ausbildung von der Diakoniestation Brackenheim-Güglingen erhalten und bringen ihre Freizeit ein und können so Menschen in schwierigen Lebenssituationen beistehen. Ein Geben und ein Nehmen, das dem Wohle der Menschen im Zabergäu dient.

Nachdem der Hospizdienst Zabergäu seit 15 Jahren besteht, möchten wir dies mit einem Jubiläumsfestgottesdienst am Sonntag, dem 26. Januar 2014, in der Mauritiuskirche in Güglingen um 9.30 Uhr mit Ihnen zusammen feiern. Wir laden Sie zu diesem Festgottesdienst mit anschließendem Stehempfang ganz herzlich ein.

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg

Informationsveranstaltung am 5. Februar

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Aktuelles Steuerrecht für die Landwirtschaft“ lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg alle interessierten Landwirte und Weingärtner ein. Referentin ist Mareike Lemberger, Steuerberaterin der Buchstelle im Landesbauernverband Baden-Württemberg. Die Versammlung findet statt am Mittwoch, 5. Februar 2014, um 20.00 Uhr in der Bürgerstube, Charlottenstraße 89, Lauffen/Neckar.

LBV-Fachtagung zur Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

Durch die Beschlüsse auf EU-Ebene und der nationalen Agrarministerkonferenz im November 2013 wurden die wesentlichen Details der neuen Agrarreform festgelegt. Die sich aus der konkreten Umsetzung ergebenden Auswirkungen, betreffen alle landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg und somit jeden aktiven Landwirt.

Der Landesbauernverband bietet daher für alle Interessierten eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Landwirtschaft 2020 – Wohin steuert die Agrarpolitik?“ mit renommierten Experten an.

Referenten und Themen sind

- Dr. Hubertus Wolfgarten, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Die Umsetzung des neuen Direktzahlungssystems in Deutschland
- Wolfgang Reimer, Ministerialdirektor, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Umsetzung der GAP in Baden-Württemberg – Die zukünftige Landesagarpolitik
- Udo Hemmerling, Stellvertretender Generalsekretär, Deutscher Bauernverband
- Forderungen des Berufsstandes zur Reform der GAP

- Prof. Dr. Harald Grethe, Fachgebiet Agrar- und Ernährungspolitik, Universität Hohenheim
- Die neue GAP – Modell für eine zukunftsfähige Landwirtschaft?

Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr (Ende gegen 16:30 Uhr) und findet am Donnerstag, 6. Februar 2014, in der Baulandhalle in Osterburken, Kapellenstraße 14, in 74706 Osterburken (Neckar-Odenwaldkreis) statt.

Bei der Veranstaltung findet nach den Vorträgen der o. g. Referenten eine Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Veranstaltungsteilnehmer statt.

Diese wird von Ariane Amstutz, der stellvertretenden Pressesprecherin des Landesbauernverbandes moderiert.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU bereitet sich auf Gemeinderatswahl vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gerne haben wir uns in den vergangenen vier-einhalb Jahren verantwortungsbewusst in der Kommunalpolitik für Sie engagiert. Die Wahl für die nächsten 5 Jahre steht im Mai 2014 an und da brauchen wir Sie!

Wenn Sie Ideen haben, wie das Gemeindeleben besser gestaltet werden könnte, wenn Sie unzufrieden sind mit den kommunalpolitischen Aktivitäten und wenn Sie ein bisschen Zeit und visionäres Engagement mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir werden in den nächsten Wochen auf verschiedene Bürgerinnen und Bürger direkt zukommen und um Ihre Mitarbeit werben, denn wir möchten mit einer Liste von Kandidaten in den Wahlkampf gehen, die einen Querschnitt unserer Bevölkerung darstellt, von Menschen, die mitten im Leben stehen.

Unsere gemeindepolitischen Schwerpunkte sind u. a. (Innen) Stadtentwicklung, ÖPNV, Schulentwicklung, Ökologie, verantwortungsvolle Haushaltspolitik und nachhaltige Planungen für Alt und Jung.

Sprechen auch Sie uns unverbindlich an, wir geben Ihnen gerne persönlich Auskunft.

Ihre BU-Fraktion Friedrich Sigmund, Joachim Esenwein, Stefan Ernst, Joachim Knecht und Wilhelm Stark.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

CDU

Medienerziehung

bei Kindern und Jugendlichen

In Kooperation mit dem Familienzentrum Güglingen und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg veranstaltet die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch einen Informations- und Diskussionsabend zur Medienerziehung bei Kindern und Jugendlichen.

Wie viel Zeit verbringen Kinder und Jugendliche durchschnittlich vor dem Fernseher und im Internet?

Welche Medien werden von Kindern und Jugendlichen heutzutage bevorzugt und wie können sie auf die Herausforderungen des Webs 2.0 vorbereitet werden?

Solche und andere Fragen stehen bei der Medienveranstaltung im Mittelpunkt. Termin ist am Dienstag, dem 28. Januar 2014, um 19.30 Uhr im Familienzentrum, Stadtgraben 15 in Güglingen.

Barrierefreie Gemeinde

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Jutta Pagel-Steidl, der Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V.

Welche Arten von Barrieren gibt es in den Gemeinden und wer ist davon besonders betroffen? Inwiefern ist eine barrierefreie Infrastruktur für die Gemeinden zunehmend ein Standortvorteil? In welchen Bereichen und Aufgabenfeldern können Gemeinden Barrierefreiheit umsetzen?

Solche und andere Fragen werden am Montag, dem 10. Februar 2014, um 19.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Haus Ahorn in Beilstein (Cafeteria, Ilsfelder Weg 2) diskutiert.

Ziel ist es, dem Anliegen mobilitätsbehinderter Menschen eine breite Aufmerksamkeit und ein öffentliches Forum zu verschaffen, um zu verdeutlichen, dass Barrierefreiheit in der Gemeinde machbar ist.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Mittelstandspreis und Kreistagswahl

Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, lädt alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten dazu ein, sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2014 zu bewerben. Der Mittelstandspreis wird inzwischen zum achten Mal vom Finanz- und Wirtschaftsministerium zusammen mit der Caritas ausgelobt.

Voraussetzung ist, dass die Unternehmen Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-)Vereine unterstützen oder mit ihnen gemeinsam ein soziales Projekt auf die Beine stellen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2014. Die Bewerbungen sind online einzureichen unter www.lea-bw.de, oder an die Geschäftsstelle Mittelstandspreis, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Telefon 0711/2633-1147.

Nominierungsversammlung zur Kreistagswahl

Für die Kreistagswahlen am 25. Mai 2014 stellen die Ortsvereine Oberes Zabergäu und Brackenheim in unserem Wahlbezirk III Brackenheim eine gemeinsame SPD-Liste auf.

Die beiden Ortsvereine laden ein zur Nominierung der Kandidaten durch die Mitglieder am Freitag, 24. Januar 2014, um 19.30 Uhr, im Nebenzimmer Gasthaus Weinsteige in Güglingen. Wir freuen uns über rege Teilnahme, Gäste sind herzlich willkommen.

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie